Faustball · Fußball · Schach · Schützen · Sportgymnastik · Tennis · Tischtennis · Wintersport

Union Kurier '15

Wir bewegen!

www.sportunion-hochburg-ach.at

UNION RAIBA HOCHBURG-ACH

Zugestellt durch post.at

Vorwort unseres Obmanns

Liebe Sportfreunde!

Wieder ist ein erfolgreiches Jahr für die Sportunion zu Ende gegangen. Zahlreiche Aktivitäten fanden zum Wohle unserer Mitglieder und der Gemeindebürger von Hochburg-Ach statt. Besonders die FußballerInnen, Schützen, der Tennis-Nachwuchs und Tischtennis absolvierten eine meisterliche Saison. Darüber berichtet der Union Kurier ausführlich. Zu diesen ausgezeichneten Leistungen möchte ich ganz herzlich gratulieren!

Bei der Generalversammlung am 28. März 2015 wurde die seit 1. Oktober 2014 kooptierte Kassierin Tessina Eibl einstimmig gewählt. Wir, das Vorstandsteam, bemühen uns die Qualität unserer Sport- und Bewegungsangebote stets zu verbessern und allen Gemeindebürgern anzubieten.

Unsere Veranstaltungen wie Wiesenfest, Weinfest, Adventmarkt, Apres Ski Party, Kinder-Ferienprogramm, Skikurse und Ortsmeisterschaften fördern den Zusammenhalt in der Gemeinde. Andererseits sind es für die Sportunion wichtige Einnahmequellen.

Unsere Funktionäre, Trainer und Helfer leisten mit viel Herz und Begeisterung hervorragende Vereinsarbeit. Unzählige, unbezahlte Stunden werden in der Freizeit hierfür geopfert.
Für diesen Einsatz möchte ich mich bei Euch allen recht herzlich bedanken.

Beim bayerischen Landesturnfest unterstützten wir unsere Nachbarn tatkräftig bei der Versorgung und Unterbringung der Sportler. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Johann Reschenhofer, bei der Stadt Burghausen und beim 1. Vorsitzenden des TV 1868 Burghausen Norbert Stranzinger bedanken.

Die Planung zur Auslagerung der Sportplätze ist in vollem Gange. Die Gemeinde hat das Grundstück in der Sinzinger-Siedlung erworben. Die nächste Aufgabe für uns ist jetzt die Gesamtkosten zu ermitteln und einen Finanzierungsplan zu erstellen. Unser Ziel ist nach wie vor ein Baubeginn der Sportplätze im Frühjahr 2016. Vielen Dank an Siegfried Geisberger und Bürgermeister Johann Reschenhofer für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Danke an alle Sponsoren, Freunde und Gönner der Sportunion, besonders an unseren Hauptsponsor, Raiba Hochburg-Ach mit Bankstellenleiter Günter Kirsch, die uns nach ihren Möglichkeiten jederzeit unterstützen. Bedanken möchte ich mich auch beim gesamten Gemeindeteam für die gute Zusammenarbeit. ■

Viel Spaß beim Lesen des Union Kuriers!

Euer Obmann
Johann Dobetsberger

Vorwort unseres Bürgermeisters

Liebe Sportfreunde!

Die Union Raiba Hochburg-Ach darf wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ich darf zu den Leistungen immer wieder gratulieren.

Sport verbindet die Menschen, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Neben den laufenden Erfolgen der Schützen waren es heuer besonders unsere Fußballer, die für Begeisterung sorgten. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft ist in die nächst höhere Klasse aufgestiegen. Ein gutes Omen für den Bau des neuen Sportplatzes. Die Weichen für die Auslagerung sind gestellt. Im kommenden Frühjahr soll mit dem Bau begonnen werden.

Eine Herausforderung, die wir gemeinsam, Union und Gemeinde, meistern wollen. Es ist eine große Aufgabe, die auf uns wartet.

Ich darf mich bei allen verantwortlichen und mitwirkenden Personen der Union für ihren Einsatz bedanken und uns allen ein gutes Gelingen bei der Errichtung der neuen Anlage wünschen. ■

Mit sportlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Johann Reschenhofer

Mit uns landen Sie immer einen Volltreffer!

Wenn Sie sich ein sonniges Auswärtsspiel wünschen, finden Sie bei uns die schönsten Plätze. Schöne Ferien von Nah bis Fern.
Auf Wunsch auch mit Verlängerung:
Willkommen in Ihrem Reisebüro

TUI TRAVEL*Star* – Urlaub unter einem guten Stern.

TUI TRAVELStar RT•REISEN

Mehringer Straße 47 · 84489 Burghausen
Telefon 0 86 77 / 8 83 - 20
E-Mail bgh@rt-reisen.de · www.rt-reisen.de
rtk ;-)

Running Sushi

Mongolischer Live-Grill • Running Sushi • Warmes Buffet

Kanton
gegenüber Aldi
酒廣家東

Burgkirchener Str. 22 · 84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77/918 869 · Tel.: 0 86 77/877 478
www.kanton-burghausen.de

Öffnungszeiten:
Täglich 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhtag. **Täglich warmes Buffet.**
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierungen entgegen.

Mittags von 11.00 bis 14.00 Uhr
(außer Sonn- und Feiertage)
Warmes Buffet inkl. Running Sushi
Pro Person € 7.60

Abends von 17.30 bis 22.00 Uhr
Mongolischer Live-Grill Warmes Buffet und Running Sushi
Pro Person € 13.80

Mongolischer Grill

Eis und Obstbar

Das Vorstands-Team seit März 2015

Obmann: Johann Dobetsberger, Jahrgang 1952
Niederlassungsleiter und Prokurist
Im Vorstand tätig seit März 2012.
Hobbys: Tennis, Fußball und Schifahren

Obmann-Stellvertreter: Franz Eder, Jahrgang 1967
Controller und Leiter Planung/Logistik
Im Vorstand tätig seit März 2012.
Hobbys: Vespa und Schifahren

Kassier: Tessina Eibl, Jahrgang 1988
Großhandelskauffrau
Im Vorstand tätig seit Oktober 2014.
Hobbys: Nähen, Kochen, Fußball und Filme

Kassier, Wiesenfest: Stefan Wengler, Jahrgang 1974
Heizungsofenbau
Im Vorstand tätig seit Oktober 2014 und
schon eine Weile im Wiesenfest-Organisationsteam.
Hobbys: Motorrad fahren und Tennis

Schriftführer: Daniel Herzberger, Jahrgang 1976
Betreuungsingenieur
Im Vorstand tätig seit März 2014,
Schriftführer und Kassier der Sektion Tischtennis.
Hobbys: Tischtennis und Fußball

Beirat: Helmut Baumann, Jahrgang 1966
Selbständiger Zimmerermeister
Im Vorstand tätig seit März 2014.
Hobbys: Luftgewehr schießen und Motorrad fahren

Beirat: Harald Esterbauer, Jahrgang 1970
Vorarbeiter Wareneingang
Im Vorstand tätig seit März 2008
und Sektionsleiter Fußball.
Hobbys: Fußball, Tauchen und Motorrad fahren

Beirat: Gerhard Forstenpointner, Jahrgang 1963
Partieführer Polymertechnikum
Im Vorstand tätig seit März 2012.
Hobbys: Musik, Fußball und Fischen

Beirat: Roland Holzner, Jahrgang 1980
Chemikant Schichtarbeiter
Im Vorstand tätig seit März 2014 und
schon lange im Wiesenfest-Organisationsteam.
Hobbys: Fußball und Tennis

Beirat: Pia Kopp, Jahrgang 1987
Examinierte Altenpflegerin
Im Vorstand tätig seit März 2014.
Hobbys: Fußball

Beirat: Hilde Schwärz, Jahrgang 1968
Büroangestellte
Im Vorstand tätig seit März 2014 und
Sektionsleiterin Wintersport.
Hobbys: Schifahren, mein Garten und Lesen

Beirat: Mario Trefflinger, Jahrgang 1972
Vorarbeiter
Im Vorstand tätig seit März 2014, Mitglied im
Wiesenfest-Organisationsteam und Sektionsleiter Tennis.
Hobbys: Tennis, Fußball und Radfahren

Warum die Sportunion?

- ✔ Weil Bewegung und Sport die Gesundheit fördern
- ✔ Weil bei uns das Miteinander gelebt wird
- ✔ Weil wir bestens ausgebildete Betreuer haben

Die Sportunion bietet in 8 Sektionen viel Leistung für wenig Geld. Kinder wie Erwachsene sind bei uns in guten Händen und auch Senioren bleiben bei uns fit.

Zahlreiche Erfolge auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene zeugen von hoher sportlicher Qualität.

Wir freuen uns über jedes Mitglied, das mit uns den Sport lebt!

www.sportunion-hochburg-ach.de

Die Sektionen und Ansprechpartner

Sektion Faustball
Florian Zadny · Sektionsleiter: 0 664/140 47 84

Sektion Fußball
Harald Esterbauer · Sektionsleiter: 0 664/935 77 84
Manfred Klinger · Nachwuchsleiter: 0 664/563 55 05

Sektion Schach
Benno Engelsberger · Sektionsleiter: 0049 8671/8 42 93
b.engelsberger@t-online.de

Sektion Schützen
Ludwig Hager · Sektionsleiter: 0 77 27/34 69
weilhartschuetzen@yahoo.at

Sektion Sportgymnastik
Agnes Hocheneder · Sektionsleiterin: 0 77 27/27 95
Eva Koch · Sektionsleiterin: 0 77 27/31 06

Sektion Tennis
Mario Trefflinger · Sektionsleiter:
0 77 27/28 62, 0 664/131 44 45, mariotrefflinger@aon.at

Sektion Tischtennis
Markus Obergrusberger · Sektionsleiter: 0049 151/65 16 12 82
markus.obergrusberger@gmx.de

Sektion Wintersport
Hilde Schwärz · Sektionsleiterin: 0 664/34 82 389

Generalversammlung

1. Begrüßung durch den Obmann
Am 28. März 2015 fand im Gasthof „Zur Reib“ unsere Generalversammlung statt. Obmann Johann Dobetsberger konnte etwa 90 Vereinsmitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen, wie Bundesrat Ferdinand Tiefnig, Sportunion Bezirksleitung Reinhold Klika, Gebietsreferent des Landesskiverbands Oberösterreich August Kreuzhuber, Bürgermeister Johann Reschenhofer, Amtsleiter Erwin Eberharter, mehrere Gemeinderäte, 3. Bürgermeister aus Burghausen und 1. Vorsitzender des TV 1868 Burghausen Norbert Stranzinger, Kommandant der FFW Ach HBI Johann Reichl, Natufreunde-Obmann Gottfried Gabor und Bankstellenleiter Günter Kirsch der Raiba.

2. Berichte an die Generalversammlung
Johann Dobetsberger machte einen kurzen Jahresrückblick und bedankte sich insbesondere bei den vielen freiwilligen Helfern, die als Trainer, Betreuer oder Funktionäre vollen Einsatz zeigen und den Verein weiter entwickeln. Ebenfalls berichtete er über die Aktivitäten des Vorstandes. Anschliessend präsentierte, die kooptierte Kassiererin, Tessina Eibl die Finanzen der Sportunion, welche wieder sehr positiv ausfielen. Dem Bericht der Kassenprüfer folgte eine einstimmige Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes.

3. Neuwahlen
Nach dem Rücktritt der langjährigen Kassiererin Gabriele Bernecker zum 30. September 2014 wurde bei der Vorstandssitzung am 16. September 2014 Tessina Eibl als Kassier kooptiert. Mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 hat sie Ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Wahlvorschlag wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Generalversammlung angenommen – Wahlergebnis: Tessina Eibl.
Herzlichen Dank an Gabriele Bernecker für Deinen Einsatz und Deine zuverlässige Unterstützung.

4. Berichte der Sektionsleiter
Der Jahresrückblick der 8 Sektionen wurde in bewährter Weise als Multi-Media-Show präsentiert, die Werner Wittmeier in Zusammenarbeit mit den Sektionsleitern erstellt hat.

5. Ehrungen
Auch heuer konnte der Vorstand eine ganze Reihe von verdienten Mitgliedern auszeichnen.

25-jährige Mitgliedschaft:
- Hermann Eberharter
- Judith Eberharter
- Maria Esterbauer
- Elfriede Hager
- Petra Lintner
- Markus Stempfer
- Andrea Stöckl
- Anneliese Wimmer

40-jährige Mitgliedschaft:
- Alfred Aigner
- Anton Aspacher
- Franz Beck
- Johann Gradischnig
- Josef Kern
- Josef Steiner

50-jährige Mitgliedschaft:
- Ernst Damoser
- Herbert Dicker
- Ludwig Esterbauer
- Josef Wimmer

Sportliche Erfolge in den Sektionen

Fußball:
Meister 2013/2014 in der Frauenklasse Oberösterreich Süd/ West
- Claudia Mairhofer, Martina Gessl, Daniela Ehrschwendner, Lisa Kolm, Jasmin Wenger, Evelyn Priewasser, Lisa Mühlegger, Katharina Klingersberger, Lena Hackl, Julia Wittmaier, Aytül Palaci, Pia Kopp, Verena Wolfgruber, Ramona Einsiedl, Stephanie Hocheneder, Daniela Greimel, Anna Bernecker, Sandra Schwanninger, Christina Stummer, Martina Eberharter und die Betreuer:

Herzlichen Dank an unsere langjährige Kassiererin Gabi Bernecker

Von links nach rechts: BR Ferdinand Tiefnig, Jack Gasteiger, Hans Dobetsberger, Bgm. Johann Reschenhofer, 3. Bgm. und Vors. TV1868 Burghausen Norbert Stranzinger

Mario Hocheneder, Walter Brunner, Laurenz Esterbauer, Hubert Zarfl

Schützen:
- Stefanie Hager
  Vizestaatsmeisterin im Einzel Jugend 1
- Isabella Hager
  Vizestaatsmeisterin mit der Mannschaft Oberösterreich Jugend 2
- Andreas Högl
  Vizeweltmeister Mannschaft und 4 x 4. Platz mit der Mannschaft bei der WM in Granada, Landesmeister, 3 x Staatsmeister
- Christina Gadringer
  Landesmeister, 4. Platz mit der Mannschaft bei der WM in Granada

Die anwesenden erfolgreichen Sportler unseres Vereins erhielten jeweils Geschenkgutscheine als Anerkennung ihrer Leistung.

Besondere Verdienste

Gabriele Bernecker wurde für ihre langjährige Mitarbeit (14 Jahre) im Vorstand mit dem Goldenen Ehrenabzeichen für besondere Verdienste geehrt.

Siegfried Geisberger wurde für seine lange (34 Jahre) und erfolgreiche Leitung der Sektion WSG mit dem Goldenen Ehrenabzeichen des Landesskiverbands Oberösterreich ausgezeichnet.
Die Auszeichnung wurde durch den Gebietsreferenten Gebiet 6 Ried/Braunau des Landesskiverbands Oberösterreich August Kreuzhuber verliehen.

6. Ansprachen
Zum Abschluss der Generalversammlung hielt Bürgermeister Johann Reschenhofer eine kurze Rede, in der er über den Fortschritt der Planungen zum neuen Sportzentrum berichtete.

Bundesrat Ferdinand Tiefnig übermittelte in seiner Ansprache die besten Grüsse, des leider verhinderten Dr. Michael Strugl. Des weiteren sicherte er uns die Unterstützung durch das Land Oberösterreich bei der Umsetzung des neuen Sportzentrums zu.

Bezirksobmann Reinhold Klika sicherte uns ebenfalls seine Unterstützung für das Sportzentrum zu.

Norbert Stranzinger hielt eine kurze Ansprache über die Zusammenarbeit der Sportunion Raiba Hochburg-Ach und vor allem über das Landesturnfest Burghausen 2015.

Unser Ehrenobmann Hermann Gasteiger sprach über die Zusammenarbeit mit Burghausen beim Landesturnfest. Er bat die gesamte Sportunion um tatkräftige Unterstützung.

7. Allfälliges
Roland Holzner bedankte sich für die hervorragende Unterstützung beim Wiesenfest 2014 und bat gleichzeitig um ein vergleichbares Engagement für das Wiesenfest 2015.

Des weiteren appellierte er an die Gemeindeführung einen adäquaten Ersatz für das Veranstaltungsgelände beim Altstoffsammelzentrum bereit zu stellen, um die Zukunft der Sportunion zu sichern.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Sektionen und allen Mitgliedern. ■

Schriftführer
Daniel Herzberger

31. Bayerisches Landesturnfest vom 3.-7. Juni 2015 in Burghausen

Die Organisation klappte wunderbar!

Ehrenobmann Hermann Gasteiger

Vor ca. zwei Jahren fragte mich Norbert Stranzinger, 1. Vorsitzender des TV 1868 Burghausen, ob die Sportunion Raiba Hochburg-Ach beim Landesturnfest 2015 in Burghausen mithelfen könnte.

Damals war ich noch Obmann der Sportunion. Obwohl ich nicht wusste was auf uns zukommt, sagte ich spontan zu. Mit dem Burghauser Verein TV 1868 kooperiert die Sportunion Raiba Hochburg-Ach grenzüberschreitend seit vielen Jahren sehr erfolgreich.

Regelmäßig stellt der TV 1868 die große Turnhalle in Burghausen für ein Nachwuchsfußballturnier unserer Sportunion zur Verfügung. Im Gegenzug wird bei einem Platzengpass unser Fußballplatz für die American Footballer aus Burghausen zum Training zur Verfügung gestellt. Dies sind nur 2 Beispiele für die gute Zusammenarbeit. Man hilft sich gegenseitig, wo man nur kann. Barrieren werden abgebaut und es entstehen neue Freundschaften. Ein positiver Effekt für beide Vereine.

Nun wieder zum Landesturnfest. Schnell wurde klar, dass eine Übernachtungsmöglichkeit für viele Sportler geschaffen werden musste. Hier sollten die Räumlichkeiten unserer Neuen Mittelschule und des Kindergartens genützt werden. Unsere Aufgabe war es jetzt, unseren Bürgermeister, den Direktor der Schule, die Kindergartenleiterin, die Reinigungskräfte usw. von dieser Idee zu überzeugen und zu begeistern. Das war eine schöne und spannende Herausforderung. Wer lässt schon gerne fremde Personen im „eigenen Haus“ schlafen?! Aber es klappte.

Dank kräftiger Mithilfe vom neuen Obmann der Sportunion Hans Dobetsberger bekamen wir die Zusage. Jeder Beteiligte unterstützte die Veranstaltung mit voller Energie und Motivation. Vielen, vielen Dank.

4 Übernachtungen für ca. 220 Sportler, deren Betreuung rund um die Uhr und deren Frühstücksverpflegung mussten bewältigt werden. Diese große Herausforderung war für die Sportunion alleine nicht zu schaffen. So wurde kurzerhand Johann Reichl und sein Team der FFW Ach um Hilfe gebeten. Reichl Hans & Team unterstützten uns und übernahmen die Betreuung im Kindergarten in Ach. Vielen Dank an Hans und seinen zuverlässigen Helfern. Auf euch kann man sich verlassen.

Burghausen hat diese gewaltige Veranstaltung aus unserer Sicht perfekt organisiert und durchgeführt. Allen voran Norbert Stranzinger und sein Team. Handschlagqualität ist für Norbert kein Fremdwort.

Von der Sportunion haben ca. 35 Personen mitgeholfen. Es mussten immer 2 Personen vor Ort sein. Rund

WWW.LAOLA.BIZ
HOFBAUER
TEAMSPORT
Simon-Breu-Str. 10
D-84359 Simbach/Inn
Telefon +49 (0)8571 920351
e-mail: info@laola.biz
web.www.laola.biz
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-13.00 Uhr
Für Vereine und Firmen
auch nach Vereinbarung!
www.facebook.com/hbteamsport
www.youtube.com/hofbauertv

ANDREAS WEYAND
Fahrzeugservice

Fahrzeugservice Andreas Weyand
5122 Überackern, Kreuzlinden 75
Mobil: +49 (0) 178 / 70 397 65
E-Mail: office@kfz-weyand.at

- PKW-Ersatzteile
- Fahrzeugüberführungen
- Autoglas-Reparaturen
- Reifen

MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
LIQUI MOLY

www.kfz-weyand.at

Johann Reschenhofer

Der Hochburger Bäcker

Bäckerei Reschenhofer

A-5122 Ach
Hochburg 18
Tel.: 07722 / 2531

A-5142 Eggelsberg
B+R Straße 4
Tel.: 07748 / 32439

Hofdestillerie Dicker

Edelbrände,
Liköre
und viele
Geschenks-
ideen direkt
vom Erzeuger
www.hofdestillerie-dicker.at

Tel. 0664 47 35 133
5133 Gilgenberg
Maierhof 6

um die Uhr im 3-Schicht Betrieb. Bei der Frühstücksausgabe waren meist 4 Personen im Einsatz. Kein Helfer hat uns im Stich gelassen.

Alle waren immer pünktlich und voller Eifer bei der Sache. Das verdient höchsten Respekt.

Bei Manfred Buchsteiner und Fritz Bernecker möchte ich mich besonders bedanken. Beide haben mich bei der Organisation im Vorfeld und während der Veranstaltung voll unterstützt. Danke euch beiden.

Es gab mit unseren Gästen keine Probleme. Ganz im Gegenteil. Alles klappte wunderbar. Und so kann man eine positive Bilanz ziehen. Für alle Helfer und auch für mich eine schöne Erfahrung, was – wenn man wirklich will – miteinander alles möglich ist. ■

Euer Jack Gasteiger

Gemeinsam die Herausforderung erfolgreich bewältigt

Landesturnfest war ein voller Erfolg!

Die Union Raiba Hochburg-Ach trug wesentlich zum Gelingen bei

Vom 3.-7. Juni diesen Jahres fand das bayerische Landesturnfest in Burghausen statt. Nicht umsonst wird diese Großveranstaltung als die „Olympiade des Breitensports" bezeichnet. Insgesamt 7.000 Teilnehmer aus 4 Ländern waren gekommen um die Salzachregion sowohl aus sportlicher, als auch freizeitmäßiger Sicht kennen zu lernen. Dieses alle vier Jahre stattfindende Sportereignis zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass Teilnehmer im Alter von 8 bis 88 Jahren am Start sind, um ihr turnerisches Können unter Beweis zu stellen.

Als eine der größten Herausforderungen galt es, die 3.600 Übernachtungsgäste für den Zeitraum von 4 Tagen einzuquartieren. Die Planungen für diese Megaaufgabe begannen bereits 2013. Schnell war dem Organisationsteam unter der Leitung von Norbert Stranzinger klar, dass Burghausen alleine diese Herausforderung nicht schultern kann. Also wurden Kontakte zu den sportlich befreundeten Vereinen geknüpft und um Unterstützung gebeten.

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, als ich im Herbst 2013 beim 1. Bürgermeister der Gemeinde Johann Reschenhofer, dem Obmann der Union Johann Dobetsberger und Hermann Gasteiger (Jack) vorstellig wurde. Alle drei Funktionäre waren ab der ersten Stunde bereit das Projekt Landesturnfest zu unterstützen. Ihr könnt mir glauben, dass mir an dieser Stelle ein riesiger Stein vom Herzen fiel. In Anbetracht unserer vielen sportlichen, gegenseitigen Beziehungen war mir nun klar: das Übernachtungsthema werden wir in den Griff bekommen.

Als mich im Laufe der Detailplanungen Jack anrief um meinte: „ich habe etwa 35 freiwillige Helfer aus den Reihen der Union begeistern können (unter anderem Siegi Geisberger und Hans Reichel)", war mir bewusst, dem Erfolg steht nichts mehr im Wege.

In vielen Besprechungen, bei denen sich die Sektionsleiter und ehrenamtlichen Helfer wesentlich eingebracht haben, reifte das Angebot unserer österreichischen Partner zu einem Vorzeigemodell hinsichtlich gelebter Nachbarschaftshilfe.

Bei den täglichen Besuchen in den Turnhallen konnten sich auch die Organisatoren auf Seiten des BLSV ein Bild über die Herzlichkeit und Professionalität der Vereine jenseits der Salzach machen. Eine Dame, die in der Turnhalle der Union ihr Quartier aufschlug, meinte bereits am zweiten Tag: „unseren Jack und sein Team geben wir nicht mehr her".

Ich möchte nun die Gelegenheit, auch im Namen des gesamten Organisationsteams nutzen, mich bei allen Entscheidungsträgern, Verantwortlichen, Helfern und Gönnern auf das herzlichste zu bedanken. Ihr ward klasse!

Für meinen Teil kann ich nur sagen: „sche war's"! ■

In sportlicher Verbundenheit
Euer Norbert Stranzinger
1. Vorsitzender TV 1868 Burghausen

Ehringer

A-5122 Hochburg - Ach Wanghoferstrasse 29
Tel.: 07727/3136

Haustechnik für Ihren Neubau
Heizung - Sanierung und Wartung
Badezimmer Renovierung
Wasserversorgung

Ihr Meisterbetrieb mit Individueller Beratung

Autohaus und Motorrad
STEINER
Lausenhammer
KIA
PEUGEOT
aprilia

AUTOHAUS STEINER-Lausenhammer GmbH & Co KG | Wolfing 12 | 5121 Ostermiething
Tel.: +43 6278 / 63 27 | E-Mail: office@auto-mo-steiner.at | www.auto-mo-steiner.at

Gasthaus zur Reib in neuem Gewand

Die 400 Jahre alte Schlosstaverne „Zur Reib" erstrahlt im neuen Glanz. In einer kurzen Umbauphase verwandelte sich die Reib in den letzten Wochen in ein urig-modernes Gasthaus, mit gewohnter hervorragender Küche und Gastfreundschaft.

Ab sofort gestalten sich in „der Reib" die Wochen neu:

Mittwochs
startet die kulinarische Verwöhnung von den Gastgebern, Antonia und Karl Dafner, mit Grillen und Brot backen aus der neuen Outdoor Küche im Gastgarten.

Donnerstags
geht es dann weiter mit dem traditionellen Bradl.

Freitag bis Sonntag
bieten die Wirtsleute ihren Gästen unter anderem ganz besondere Schmankerl wie Picanha vom Angus Rind, am Stück gebratenen Tafelspitz.

„Ganz besonders freut uns, dass wir unsere Gaststube und unser neues Stüberl mit Blick auf die Burg geschaffen haben. Hier erwartet unsere Gäste ein ganz besonderes Flair!" berichten Antonia und Karl stolz.

Neue Öffnungszeiten der Schlosstaverne „Zur Reib"

Mittwoch	17:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Donnerstag, Freitag und Samstag	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
und	17:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sonntag	durchgehend 10:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Reservierungen unter Telefon 0043 7727 2237

Gasthaus zur Reib · Wanghausen 45 · 5122 Ach · Telefon: +43(0)7727/ 2237
Internet: www.zurreib.com · E-Mail: info@zurreib.com

Den Fokus auf internationale Turniere

April: Heining, Deutschland

Heuer lag, abseits des regulären Meisterschaftsbetriebs gemeinsam mit der Union Überackern, der Fokus verstärkt bei der Teilnahme an internationalen Turnieren.

Besonders freut uns die Tatsache, dass mit Daniel Böhm ein talentierter Faustballer, nach jahrelanger Pause wieder zurück ins Team fand.

Teilgenommen wurde an drei großen Turnieren, bei denen wir uns mit starker Konkurrenz haben messen dürfen.

Begonnen hat die Turniersaison in Heining bei Passau, bei dem trotz namhafter Gegner ein vierter Platz errungen werden konnte.

Erst in der Finalrunde der besten 4 musste sich unsere Mannschaft gegen Kremsmünster (1. Bundesliga) und Hirschbach (2. Bundesliga), nach einer sehr starken Vorrunde, geschlagen geben. ■

Michael Schwanninger

Zufriedene Gesichter nach guten Leistungen

Gute Stimmung nach erfolgreicher Vorrunde

Juli: Franking, Österreich

Das zweite Turnier, der Klassiker in Franking, an dem wir seit 15 Jahren ununterbrochen teilgenommen haben, war wieder das erhoffte Highlight des Turniersommers.

Nach kurioser Vorrunde fanden wir gerade noch rechtzeitig zu unseren Stärken zurück und konnten mit viel Glück die Gruppenphase überstehen. Auch die darauf folgenden Kreuzspiele wurden erfolgreich bestritten.

Dabei konnten namhafte Gegner wie Höhnhart und Kufstein (beide 2. Bundesliga) auf dem Weg ins Finale eliminiert werden. Im Endspiel wartete mit Burghausen ein altbekannter Gegner auf uns.

Nach intensivem Kampf um die begehrte Waldfesttrophy mussten wir uns dieses Jahr nur knapp geschlagen geben.

Trotzdem ist die Wiedergutmachung (9. Platz im letzten Jahr) mehr als geglückt, wenn man bedenkt, dass das diesjährige Starterfeld (16 Mannschaften) an Quantität und vor allem an Qualität deutlichen Zuwachs erfahren hat. ■

Florian Zadny

August: Reichenthal, Österreich

Beim größten österreichischen Turnier in Reichenthal (Mühlviertel), vom 22. bis 23. August, schlugen wir zum Abschluss unserer diesjährigen Turniersaison, unsere Zelte auf.

Bei diesem zweitägigen Turnier nahmen 42 Mannschaften teil. Diese hervorragend organisierte Veranstaltung blieb uns nicht nur aufgrund der sportlichen Eindrücke in Erinnerung, sondern vielmehr als gemeinschaftliches Erlebnis.

Nach zwei anstrengenden Tagen, auch abseits des Spielfeldes, mussten wir mit einem 12. Rang im B-Turnier die Heimreise antreten.

Rückblickend können wir aber auf die erbrachten Turnierleistungen mit Stolz zurückblicken und freuen uns auf kommende Turniere im nächsten Jahr.

Als Erweiterung unseres bisherigen Horizonts liebäugeln wir schon mit weiteren Teilnahmen an diversen Topveranstaltungen in Südtirol und in der Schweiz, die in Faustballerkreisen einen legendären Ruf genießen. ■

Michael Schwanninger

Tolles Turnier, super Wetter und jede Menge Spaß!

Fußball

Die Meister-Mannschaften mit Nachwuchs

Kampfmannschaft und Reservemannschaft

Meister hatten nicht alle auf der Rechnung

Nach einer Kennenlernphase mit unserem Trainer Bernhard Füller ging es in die neue Saison 2014/15.
Schon zu Beginn der Meisterschaft konnten unsere Jungs einen Achtungserfolg (3:1 Heimsieg) gegen den Titelaspiranten aus Burgkirchen einfahren.

Nachdem man aber eine Woche später in Jeging (3:1 Niederlage) keine Punkte mitnehmen konnte, wusste man nicht so recht, wo man sich am Ende der Saison wirklich einfinden wird. Diese Niederlage war wahrscheinlich auch ein Weckruf für unsere Mannschaft und so hat man in der Herbstmeisterschaft 10 Spiele in Folge nicht verloren. Somit stand Hochburg-Ach zum Ende der Hinrunde verdient vor Handenberg (24) und Pfaffstätt (23) mit 25 Zähler als Herbstmeister fest.

Auch die Vorbereitung auf die Rückrunde sollte sich bezahlt machen. Darum fing man bereits Ende Jänner mit der Vorbereitung an. Mit einem Trainingslager in Siofok (Ungarn) bei sehr milden Temperaturen und guten Trainingsbedingungen fand diese ihren Anschluss, ehe man den Kampf um die Meisterschaft wieder aufnehmen konnte.
Zwar startete man in die Frühjahrssaison mit 2 Remis und 1 Sieg eher zaghaft, aber nachdem auch die direkten Verfolger Punkte liegen lassen mussten, konnte man stets die Tabellenführung verteidigen. Mit dem Ziel vor Augen startete unsere Elf eine Serie, die sich sehen lassen konnte.

Tabelle der Kampfmannschaft – 2.Liga · 2.Südwest **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	**Hochburg-Ach**	**24**	**14**	**7**	**3**	**54:33**	**21**	**49**
2	Geretsberg	24	14	4	6	57:35	22	46
3	St. Radegund	24	13	6	5	57:31	26	45
4	Pfaffstätt	24	12	3	9	57:48	9	39
5	Handenberg	24	11	6	7	36:30	6	39
6	Tarsdorf	24	10	6	8	34:30	4	36
7	Uttendorf	24	10	6	8	49:51	-2	36
8	Burgkirchen	24	10	1	13	43:41	2	31
9	Treubach/Roßb.	24	8	7	9	37:43	-6	31
10	Schwand	24	9	4	11	44:52	-8	31
11	Mining/Mühlheim	24	7	1	16	44:72	-28	22
12	Jeging	24	5	4	15	35:59	-24	19
13	Pischelsdorf	24	5	1	18	42:64	-22	16

Unsere Mannschaft aus Hochburg-Ach blieb über die ganze Saison, 20 Spiele in Folge, ungeschlagen und durfte sich bereits 3 Runden vor Schluss mit einem Sieg zu Hause gegen Pischelsdorf (4:2) zum Meister krönen. Selbst die beiden Niederlagen zum Schluss gegen Handenberg und Pfaffstätt konnte man mit einem Lächeln verschmerzen.

In 24 Spielen konnte man 49 Punkte erreichen und musste nur dreimal den Platz als Verlierer verlassen. Somit konnten unsere Jungs erstmals seit der Saison 2007 wieder einen Aufstieg feiern und seit 8 Jahren den Meisterteller wieder nach Hochburg-Ach holen.
Der Vorstand möchte unserer Mannschaft an dieser Stelle noch einmal recht herzlich zu dieser glanzvollen Leistung über die ganze Saison gratulieren!!!!

Aber auch die Leistungen unserer Ersten Mannschaft spiegelten sich im Frühjahr in der Reservemannschaft wider, die sich nach einer sehr guten Frühjahrsmeisterschaft (mit 8 Siegen, 1 Remis und 3 Niederlagen) vom 11. auf den 7. Platz vorkämpfte und sogar hinter Handenberg (34) und Uttendorf (25) drittbeste Frühjahresmannschaft mit 25 Punkten wurde.

Für die neue Saison in der 1. Klasse Südwest wollte man sich punktuell

Kampfmannschaft 2014/15:
Hinten Links: Sponsor Klaus Lanner, Mario Hocheneder, Michael Wimmer, Hannes Wimmer, Hans-Jörg Hager, Patrick Hager, Trainer Bernhard Füller;
Vorne links: Florian Eberharter, Lukas Reichl, Benjamin Mühlegger, Bernhard Holzner, Benjamin Priller, Benjamin Koch;
Nicht im Bild: Alfred Demel, Stefan Ehrschwendner, Florian Steiner, Christian Auer, Laurenz Esterbauer, Florian Weishaupt, Bernhard Wieser, Stefan Schumi, Oliver Kraxner

Jubel in der Kabine der Kampfmannschaft

Wimmer Josef

Geboren: 20. August 1967, **aktiv im Verein seit:** 10. Mai 1979
Co-Trainer: 2011/12, 2012/13, 2014/15, **Trainer:** 2013/14

Größte Erfolge als Spieler: Meister 1999/2000 und Siegtorschütze am letzten Spieltag gegen den damaligen Tabellenzweiten ATSV Laab in der Nachspielzeit
Größte Erfolge als Co-Trainer: Meister 2014/15 ■

an ein paar Positionen verstärken. Mit Markus Töpfer aus Tarsdorf und Hafid Ait Oumghar wurden 2 Leistungsträger aus der 2. Klasse Südwest und Stefan Steinherr ein Nachwuchstalent aus Burghausen geholt.

Unsere Neulinge sollen die Ausfälle von Roland Holzner (der stolzer Vater geworden ist) und Florian Eberharter (Schien- und Wadenbeinbruch) kompensieren.

Nachdem unser Co-Trainer Josef Wimmer etwas kürzer treten muss, unterstützen heuer mit Florian Eberharter und Manfred Klinger zwei bekannte Gesichter Bernhard Füller.

Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle an unseren Co-Trainer Josef Wimmer! ■

Tabelle der Reservemannschaft – 2.Liga · 2.Südwest **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	Handenberg	24	21	1	2	114:22	92	64
2	St. Radegund	24	17	2	5	91:29	62	53
3	Pfaffstätt	24	16	2	6	92:28	64	50
4	Tarsdorf	24	13	4	7	58:48	10	43
5	Uttendorf	24	12	2	10	62:46	16	38
6	Burgkirchen	24	12	2	10	57:50	7	38
7	**Hochburg-Ach**	**24**	**10**	**3**	**11**	**51:46**	**5**	**33**
8	Geretsberg	24	10	3	11	46:50	-4	33
9	Mining/Mühlheim	24	9	3	12	46:63	-17	30
10	Treubach/Roßb.	24	8	1	15	48:96	-48	25
11	Jeging	24	4	5	15	24:85	-61	17
12	Pischelsdorf	24	5	1	18	45:103	-58	16
13	Schwand *	24	3	3	18	25:93	-68	12

Sehenswerter Flugkopfball

Getümmel vorm gegnerischen Tor

Florian in seinem Element

Die Fans im Freudentaumel

Gekonnter Freistoß

Herzliches Dankeschön!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei folgenden Personen für Ihre Unterstützung bedanken:

Anni Forstenpoitner (Sportheim-Reinigung und Buffet-Verkauf)
Maria Esterbauer (Buffet-Verkauf)
Hubert Hartl und Gerhard Holzner (Platzwarte)
Rudi Kreuzer (Hausmeister-Sportheim)

Ein herzlicher Dank gilt aber auch unseren Sponsoren sowie den Zuschauern für ihre Unterstützung! ■

Sektionsleiter Harald Esterbauer

Zweikampf-Training

Trainingslager Siofok/Ungarn

Perfekte Ballannhame

Reservemannschaft mit Bernhard Füller

Mit vollem Einsatz

„Trick 17"

Damenmannschaft

Erneut die Meisterschaft gewonnen!

Unsere Mädels nach dem Spiel in Feierlaune

Die Frauen-Kampfmannschaft

Nach einer gelungenen Saison 2014/15 konnten wir erneut den Meistertitel für uns gewinnen. Leider bedeutete dieser Titel auch den Abschied von unserem Trainerteam Beck Peter und Ernst Harfmann. Wir bedanken uns in diesem Sinne sehr für die Zusammenarbeit und die tolle Zeit mit euch.
Die neue Saison 2015/16 bringt einige Erneuerungen mit sich.

In erster Linie ein neues Trainertrio mit Walter Kopp, Stefan Schumi und Mario Hocheneder.
Wir freuen uns sehr, dass ihr euch dieser Aufgabe stellt und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
Desweiteren dürfen wir neue Spielerinnen in unserem Team begrüßen. Mit Katrin Beham, Selina Maier und Caroline Schmalfuß konnten wir drei junge, motivierte Spielerinnen für uns gewinnen.
Auch freut es uns sehr, dass einige Spielerinnen wieder neu durchstarten und ihre Fußballschuhe wieder hervor geholt haben.

Carolin Einsiedl, Claudia Mairhofer, Lisa Kolm und Kathi Klingersberger wollen es nochmal wissen.

Unsere neue Liga wird trotz eines Nichtaufstiegs sicher interessant werden, da mit Vöcklabruck, Münzkirchen, Hohenzell, Weibern, Antiesenhofen/Weilbach, Uttendorf/Burgkirchen neue Mannschaften dabei sind. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung für die neue Saison. ■

Eure Martinas

Die Gegner werden links stehen gelassen

Tabelle der Damenmannschaft – Frauenklasse Oberösterreich Süd/West **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	**Hochburg-Ach**	**20**	**13**	**4**	**3**	**52:22**	**30**	**43**
2	SPG Lochen/Seeham	20	13	3	4	51:31	20	42
3	St. Peter a.H.	20	12	3	5	93:54	39	39
4	SPG Altheim/Burgkirchen	20	5	4	11	47:56	-9	19
5	Mattighofen	20	5	3	12	36:61	-25	18
6	St. Pantaleon	20	3	1	16	21:76	-55	10

STEINER im Falkenhofen gereift

TAVERNA TASSOS
JOSEF-STEGMAIR-STRASSE 1 · BURGHAUSEN
GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT KINDERECKE
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN UND ERLESENE WEINE
AUF IHREN BESUCH FREUT SICH FAMILIE BOITSOS
ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG, MITTWOCH - SAMSTAG VON 18 BIS 24 UHR
SONN- U. FEIERTAGE VON 11 BIS 14 UND 18 BIS 24 UHR
TISCHRESERVIERUNG UNTER 0 86 77/62 555 · DIENSTAG RUHETAG

STEINE
A-5121 Tarsdorf, ✆+43 6278 8106
für IHREN Garten!
HAGER Tiefbau GmbH

AH-Mannschaft

Erfolgreich wie nie!

Die Fußballer der AH-Mannschaft haben derzeit eine der erfolgreichsten Zeiten ihrer fast 34-jährigen Geschichte.

So hatte man im Herbst 2014 und Frühjahr 2015 insgesamt 9 Großfeldspiele, wobei 6 Siege und 3 Unentschieden, bei einem Torverhältnis von 37:7 zu Buche standen!

Die Qualität unserer derzeitigen AH-Mannschaft sieht man auch daran, dass man insgesamt seit September 2013 nicht mehr verloren hat, also seit 2 Jahren ungeschlagen ist!!!

Leider ist das Zuschauerinteresse zum Bedauern unserer Spieler nicht so groß, wie es sich die Mannschaft verdient hätte, da es zur Zeit teilweise wunderbaren Kombinationsfußball und sehr schöne und vor allem viele Tore zu bewundern gibt.
Vielleicht dürfen wir den einen oder anderen Fußballinteressierten in Zukunft wieder bei einem AH-Spiel am Sportplatz begrüßen. Wir würden uns sehr darüber freuen!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine sportlich erfolgreiche Saison. ■

Euer AH-Leiter Peter Auer

Die erfolgreiche AH-Mannschaft

Stammtischturnier

27. Stammtischturnier ausgerichtet

Auch heuer fand wieder das traditionelle Stammtischturnier am Stadion zur Bergschmiede statt. Am 4. Juli 2015 kämpften 12 Mannschaften um den begehrten Turniersieg.

Bei traumhaften Wetterbedingungen setzte sich die Mannschaft von Tomexx im Finale gegen Zuz and Friends durch.

Das kleine Finale bestritten die Mannschaften von FC Bavaria und Gauloises Emmerting, in dem sich die Jungs von FC Bavaria mit einem knappen Sieg durchsetzen konnten.

Im Anschluss an die Finalspiele ließ man den Tag bei heißem Wetter und kühlen Getränken gemütlich ausklingen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mannschaften für die faire Teilnahme und bei allen Helfern und Gönnern des Stammtischturniers recht herzlich bedanken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier. ■

Organisatoren
Laurenz Esterbauer, Benjamin Koch,
Thomas Mühlegger, Pascal Sigl

Die Siegermannschaft Tomexx beim Feiern

Torjubel!

Der Ball im Netz

Die Frauen zeigen ihr Können

Wer bekommt den Ball?

Nachwuchsfußball

Viele Erfolge gefeiert

Die Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball konnte in der Saison 2014/15 viele Nachwuchs-Mannschaften melden. Im Herbst 2014 eine U 09, U 11, SPG U 13, SPG U 15, SPG U 17. Im Frühjahr 2015 wurden dann eine U 07 und U 08 in Turnierform nachgemeldet.
In der Saison 2014/15 wurden einige tolle Erfolge gefeiert wie z.B. mehrere Siege bei Hallenturnieren, mehrere Siege bei U 08- und U 09-Turnieren, Frühjahrsmeister U 16, 3. Platz Frühjahr U 13 Großfeld usw.
Trotzdem steht bei uns die Ausbildung der Kinder im sportlichen, kameradschaftlichen und sozialen Bereich im Vordergrund.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Nachbarvereinen, der Union St. Radegund (Nachwuchs-Leiter Thomas Schindlauer), der Union Tarsdorf (Nachwuchs-Leiter Michael Jöchtl) und der Union Geretsberg (Nachwuchs-Leiter Günther Handleder).
Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern, Funktionären und Helfern, insbesondere auch den Eltern, den Sponsoren und der Gemeinde Hochburg-Ach, die den Nachwuchs-Fußball auch in der Saison 2014/15 sehr gut unterstützt haben. ■

Nachwuchsleiter Manfred Klinger

Trainer & Betreuer in der Saison 2015/16:

Bambinis:	**Stephanie Hocheneder**	**0043 676 9665151**
	Martina Gessl	
U 08:	**Peter Kirchsteiger**	**0043 664 73068373**
U 09 / U 10:	**Felix Asen**	**0043 677 61692013**
	Johann Beck	**0043 664 2145277**
	Georg Manglberger	**0043 664 2278600**
	Christian Pichler	**0043 664 73422526**
U 12:	**Manfred Klinger**	**0043 664 5635505**
	Ertl Siegfried	
SPG U 14:	**Harald Lenzbauer**	**07727 35161**
	Herbert Galluseder	
	Sebastian Schulz	**0043 664 3500780**
SPG U 16:	**Johann Schnaitl**	**06278 8515**
	Gerhard Forstenpointer	**0043 664 4467914**

Ballspielgruppe „Bambinis“

Spaß und Bewegung

Die Ballspielgruppe mit Kindern von 3-6 Jahren trainierte jeweils einmal pro Woche eine Stunde. Im Winter oder bei schlechtem Wetter wurde in der Halle der Neuen Mittelschule trainiert.
Es wurde sehr viel mit dem Ball gemacht. Aber auch Turn- und Beweglichkeitsübungen konnten die Kinder so gut wie möglich meistern. Natürlich hatten die Kinder auch sehr viel Spaß beim Fußballspielen.

Weil wir über die Sommerpause die meisten Kinder an die neu gegründete U 07 abgeben mussten, waren am Anfang so gut wie keine Kinder da.
Durch eine neue Werbeaktion im Kindergarten konnten dann doch noch einige Kinder zur Ballspielgruppe begrüßt werden. Nachdem die Einheiten im Winter in der Halle und anfangs im Frühjahr noch einigermaßen gut besucht wurden, war dann aber ein riesiges Loch zu erkennen und wir mussten teilweise die Eltern mit ihren Kindern wegen nur 2-3 Teilnehmern leider wieder nach Hause schicken. Aus diesem Grund wurde die Ballspielgruppe etwas früher als geplant in die Sommerpause geschickt. ■

Unsere Ballspielgruppe

Trainerinnen Melanie Grumbach und Sylvia Forstenpointner

Ferienprogramm

Volle Begeisterung

Immer wichtig: „Aufwärmen“

Teilnehmer des Ferienprogramms mit Johann Beck und Felix Asen

Auch heuer wurde wieder im Rahmen des Ferienprogramms am Mittwoch, 5. August 2015 ein Schnuppertraining für Kinder im Alter von 6-14 Jahren veranstaltet. 18 Kinder absolvierten die von unseren Nachwuchs-Trainern (Georg Manglberger, Felix Asen, Johann Beck) aufgebauten Übungen mit voller Begeisterung und hatten viel Spaß an der Bewegung. ■

Nachwuchsmannschaft U 07

Mit großem Eifer

Auch unsere Kleinsten waren in der Saison 2014/15 eifrig bei der Sache. Die U 07-Mannschaft setzt sich aus 12 Buben und einem Mädchen der Jahrgänge 2008 und 2009 zusammen. Ab August 2014 wurde trainiert und wir bestritten Freundschaftsspiele. Im Winter spielten wir bei vier Hallenturnieren und im Frühjahr 2015 nahmen wir bereits an den U 07-Verbandsturnieren teil.

Beim Heimturnier konnten wir den zweiten Platz erreichen und beim großen Abschlussturnier belegten wir unter 20 Mannschaften den elften Platz. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei und versuchen stets ihr Bestes zu geben.
In der Herbstsaison 2015 wird unsere jüngste Mannschaft an den U 08-Turnieren teilnehmen. Wenn noch ein paar Kinder der Jahrgänge 2009 und 2010 zu uns stoßen würden, könnten wir im Frühjahr 2016 wieder eine U 07-Mannschaft stellen.

Wer ein fußballinteressiertes Kind hat und einmal bei uns Schnuppern möchte, ist jederzeit willkommen.

Derzeit trainieren wir Montag und Donnerstag jeweils um 17:15 Uhr. ■

U 07 in der Halle ...

... und beim Einsatz auf dem Spielfeld

So ein Freude!

Nachwuchsmannschaft U 08 und U 09

Sehenswerte Erfolge

U 08 mit Georg Manglberger

Die U 08/U 09-Fußballmannschaft traf sich in der letzten Saison jeden Dienstag und Donnerstag regelmäßig zum Training. Zu diesen Trainingseinheiten kamen meistens etwa 14-17 Kinder der Jahrgänge 2006 und 2007. In den Trainingseinheiten legten wir immer sehr großen Wert darauf, dass die Kinder bereits früh die Grundtechniken des Fußballs lernen. Natürlich durfte während des Trainings auch der Spaß nicht zu kurz kommen, sodass wir uns auch immer wieder viel Zeit für die verschiedensten Arten von Spielen nahmen. Die Trainingsbeteiligung und der Eifer der Kinder haben dann dazu beigetragen, dass wir uns stets gut weiterentwickeln konnten.
Im Herbst hatten wir nur eine U 09-Mannschaft für Kleinfeldturniere (6 Spieler und Torwart) angemeldet. Die Ergebnisse bei den 3 Turnieren konnten sich wirklich sehen lassen. Wir erreichten dabei zweimal den ersten Platz und einmal den zweiten Platz.
Im Winter ging's dann wieder ab in die Halle, wo wir dann immer montags in der Neuen Mittelschule trainierten. Auch bei diversen Hallenturnieren konnten unsere Kicker meistens ganz ordentlich abschneiden. Wir nahmen dabei u.a. am Grenzlandcup, Unionsmeisterschaft, an den Hallenturnieren von Ranshofen und Trostberg und zum Abschluss am eigenen Hallenturnier teil. Das Hallenturnier in Trostberg konnten wir dann sogar auch noch gewinnen.
In der letzten Märzwoche ging dann das Training wieder im Freien weiter. In die Frühjahrssaison 2015 starteten wir dann mit zwei Mannschaften – eine U 08 und eine U 09.
Da jetzt auch noch Georg Manglberger zu unserem Trainerteam dazukam, konnten wir den deutlichen Mehraufwand an Zeit (doppelte Turnieranzahl; jeweils 5-6 Turniere) sehr gut bewältigen und auch die Trainingseffektivität anheben.
Und so konnten sich auch im Frühjahr die Ergebnisse beider Mannschaften wirklich sehen lassen. Die neu gegründete U 08-Mannschaft konnte von ihren fünf Turnieren zweimal gewinnen, zweimal den zweiten Platz und einmal den vierten Platz erreichen. Auch die U 09-Mannschaft brauchte sich nicht zu verstecken. Bei ihren fünf Turnieren konnten sie ebenfalls zwei gewinnen, einmal den zweiten, einmal den dritten Platz und einmal den vierten Platz erreichen.
Die U 09 nahm dann auch noch beim großen Abschlussturnier (über 30 Mannschaften) in Braunau teil. Dabei konnten wir nur den 9. Platz erreichen, obwohl wir von unseren 6 Spielen 5x gewonnen und nur 1x verloren hatten. Zum Saisonabschluss, Anfang Juli hatten wir dann noch ein Feldturnier in Mehring. Dabei konnten wir mal unser Können gegen deutsche Mannschaften zeigen. Auch hier ging der Turniersieg an uns und dabei konnten wir sogar den SV Wacker Burghausen hinter uns lassen.
Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von einem Trainerteam, das aus Georg Manglberger, Felix Asen, Christian Pichler und Hans Beck bestand. Unterstützt wurden wir dabei auch immer wieder von älteren Nachwuchsspielern aus dem Verein wie Leonard Bojaxhiu und Daniel Mangelberger. In der Hallensaison unterstützte uns auch Gerold Plansky regelmäßig. DANKE für euren Einsatz!
Auch den Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zu den Spielen und zum Training begleitet haben und wenn nötig auch beim Training mal mithalfen, gilt immer ein ganz großer Dank.

Wer Interesse hat und in unserer Mannschaft zukünftig mitspielen will, ist natürlich immer herzlich willkommen. Kommt einfach mal zu einem Probetraining vorbei. ■

Trainerteam
Georg Manglberger, Felix Asen,
Christian Pichler und Hans Beck

U 09 nach erfolgreichem Turnier

Nachwuchsmannschaft U 11

Mit viel Spaß dabei

U 11 mit Siegfried Ertl

In der Herbstsaison 2014 übernahm unser junger, engagierter Nachwuchs-Trainer Stefan Piller die U 11 Mannschaft und konnte diese äußerst positiv abschließen. Die Jungs und Mädels blieben unbesiegt, was wiederum auf die sehr gute Trainingsbeteiligung und der Aufmerksamkeit der Kinder zurückzuführen war. Ein besonderer Dank gilt Siegfried Ertl, der aufgrund einer neuerlichen Knieverletzung von Stefan Piller kurzfristig das Hallentraining übernahm.
Die Vorbereitung für die Frühjahrssaison 2015 wurde im Winter mit einem intensiven und immer top besuchten Hallentraining gestartet. Gut vorbereitet nahmen wir an 4 Hallenturnieren teil. Es konnten sehr gute Ergebnisse erreicht werden.
Bei unserem Heimturnier wurden wir unglücklich Zweiter, aber beim Hallenturnier des DJK SV Raitenhaslach konnten die Jungs und Mädels den Turniersieg erobern.

Zum Start der Frühjahrssaison sind wir in die Oberliga West aufgestiegen. Trotz intensiver Vorbereitung und letztem Einsatz standen wir gegen überlegene Gegner oft auf verlorenem Posten. Doch wir konnten trotzdem einen Sieg und 2 Unentschieden erzielen. Es macht riesigen Spaß mit den Kindern zu arbeiten, da sie immer gut drauf und voll bei der Sache sind.
Nach dem Motto: jetzt erst recht, starten wir voller Zuversicht in die neue Saison. ■

Trainer Stefan Piller
und Siegfried Ertl

Nachwuchsmannschaft U 13 · SPG Hochburg-Ach / Tarsdorf

Topfit in die Saison

U 13 mit Betreuer Harald Lenzbauer und Herbert Galluseder

Um auf die U 13 Herbstsaison, wo nun 11 gegen 11 auf Großfeld gespielt wird, noch besser vorbereitet zu sein, organisierten wir ein Trainingslager. Dieses fand vom 1.-3. August im Gasthaus und Jugendhotel Venedigerhof in Neukirchen am Großvenediger statt. 13 Spieler, 4 Trainer und ein paar Eltern waren dabei. Unter super Bedingungen wurde fleißig trainiert. Aber auch Freizeitangebote wie z.B. Tennis, Tischtennis und den Pool konnten wir nutzen. Das Ganze hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Große Unterstützung bekamen wir vom Nachwuchsleiter, dem Verein und von privaten Sponsoren!! Vielen Dank hierfür!!!

Die U 13 Herbstmeisterschaft verlief auch recht gut. Wieder waren etwas weitere Auswärtsfahrten, wie z.B. nach Meggenhofen, dabei. Fast alle Spiele gestalteten sich spannend und eng. Unsere größten Probleme waren der lange Ausfall unseres Stammtorhüters und die Chancenverwertung. Aber trotzdem schaffte die Mannschaft mit 3 Siegen, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen und dem 5. Platz eine gutes Endergebnis.

Im Winter wurden genauso gute Ergebnisse bei verschiedenen Turnieren erreicht. Auch wenn dieses Mal kein Turniersieg dabei war, konnte man trotzdem zufrieden sein.

Nachdem nun wieder von der Halle ins Freie gewechselt wurde und sich der Winter und das nasse Wetter verabschiedeten, begann die Frühjahrsmeisterschaft, nach etwas verkürzter Vorbereitung, dann doch pünktlich. Bei allen Spielen mussten wir immer diverse Ausfälle, z.B. wegen Krankheit und Firmlingsausflügen, verkraften. Aber bei diesem großen und ausgeglichenen Kader konnte auch dieses Problem bestmöglich gelöst werden und eine starke Meisterschaft gestellt werden. Am Ende konnten wir uns mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen über den tollen 3. Platz freuen.

Zu erwähnen wäre noch, dass wir, nachdem unser Trainingsplatz saniert wurde und bei uns etwas Platznot herrschte, die letzten paar Wochen unseren Trainingsbetrieb, kurzfristig und völlig problemlos, zu unserem Spielgemeinschaftspartner nach Tarsdorf verlegten. Herzliches Dankeschön hierfür nach Tarsdorf.

Außerdem schrumpfte das Trainerteam im Frühjahr auf nun mehr einen zusammen. Hubert und Sebastian spielten selber wieder voll aktiv Fußball und hatten logischerweise nicht mehr so viel Zeit. Aber wenn Not am Mann war, konnte auf die beiden zurückgegriffen werden. Aber auch der Bertl aus Tarsdorf fiel aus gesundheitlichen Gründen fast komplett aus und unterstützte uns trotzdem so gut wie möglich. Danke an euch drei!!!

Ein besonderer Dank gilt noch unserer medizinischen Mannschaftsbetreuung bei den Spielen, Stefan und Alexandra Refle!! Sehr schön und beruhigend, wenn man so jemanden im Nachwuchsbereich hat!!

Trainingsfleiß, der Zusammenhalt und die gezeigten Leistungen der kompletten Mannschaft bei den Spielen bzw. Turnieren waren über den gesamten Zeitraum für uns Trainer sehr zufriedenstellend. Aber auch die Hilfe und Unterstützung der Eltern war wieder absolut super.

In der neuen Saison 2015/2016 wird dieselbe Mannschaft im U 14 Meisterschaftsbetrieb bestimmt wieder genauso eifrig trainieren und um jeden Punkt kämpfen.
Unser Trainingslager wird, wie im letzten Jahr, am gleichen Ort und dieses Mal einen Tag länger, vom 20.-23. August 2015 stattfinden. ■

Trainer
Harald Lenzbauer (Hochburg-Ach)
Sebastian Werner (Hochburg-Ach)
Hubert Zarfl (Hochburg-Ach)
Herbert Galluseder (Tarsdorf)

Herbsttabelle der U 13 – Region West, Großfeld **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	SPG Mattigtal	8	7	1	0	30:7	23	22
2	Schärding ATSV	8	5	1	2	41:10	31	16
3	Frankenburg	8	5	1	2	15:16	-1	16
4	SPG Gurten/Senftenb./Polling	8	4	0	4	27:20	7	12
5	**SPG Hochburg-Ach/Tarsdorf**	**8**	**3**	**2**	**3**	**25:19**	**6**	**11**
6	SPG ATSV Timelkam/Neuk./Puchkirchen B	8	3	2	3	18:26	-8	11
7	Neuhofen i.I.	8	3	0	5	18:28	-10	9
8	Meggenhofen	8	1	1	6	20:30	-10	4
9	SPG Schneegattern/Pöndorf	8	1	0	7	8:46	-38	3

Frühjahrstabelle der U 13 – Region West, Großfeld **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	SV Josko Ried	9	9	0	0	60:5	55	27
2	SPG Mattigtal	9	7	0	2	40:15	25	21
3	**SPG Hochburg-Ach/Tarsdorf**	**9**	**6**	**1**	**2**	**25:19**	**6**	**19**
4	SPG Gurten/Senftenb./Polling	9	6	1	2	32:33	-1	19
5	Frankenburg	9	4	0	5	21:15	6	12
6	Taufkirchen/Pr.	9	3	1	5	14:23	-9	10
7	SPG Schneegattern/Pöndorf	9	2	2	5	15:32	-17	8
8	Neuhofen i.I.	9	2	1	6	13:19	-6	7
9	SPG Mehrnbach/Riegerting	9	2	0	7	14:44	-30	6
10	Ranshofen	9	1	0	8	13:42	-29	3

Nachwuchsmannschaft U 15 · SPG St. Radegund, Tarsdorf und Hochburg-Ach

Sehr gut entwickelt

Die U 15 im Herbst mit Betreuer Johann Schnaitl und Gerhard Forstenpointner

Für die neue Saison 2014/15 wurde mit Tarsdorf und St. Radegund eine U 15 Spielgemeinschaft gegründet. Federführender Verein war Union St. Radegund, wo auch unter Trainer Johann Schnaitl aus St. Radegund und den beiden Co-Trainern Bernhard Auer, St. Radegund und Gerhard Forstenpointner, Hochburg-Ach am Montag und Mittwoch jeweils um 18:00 Uhr trainiert wurde. Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft aller Spieler aus den 3 Gemeinden und 2 Spielern aus Geretsberg, die bei St. Radegund spielen, war lobenswert.
In der Herbstmeisterschaft hatten wir 10 Spiele, von denen 4 gewonnen werden konnten, 4 Spiele haben wir verloren und zwei Spiele unentschieden gespielt. Am Ende erreichten wir den vierten Tabellenplatz.

In der Hallensaison bestritten wir 9 Hallenturniere, viermal fuhren wir als Turniersieger nach Hause. Dreimal wurden wir Dritter, einmal Vierter und einmal Fünfter.

Am 13. Dezember 2014 um 13:00 Uhr luden wir unsere Kicker und Funktionäre aus St. Radegund, Tarsdorf und Geretsberg zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins Sportheim Duttendorf ein. Trainer Hans Schnaitl übergab Regenjacken an Spieler und Trainer, die von der Firma Stampfl aus Trimmelkam gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön an Johann Stampfl.
Nachdem wir uns mit Pizzen gestärkt haben und einige Punkte über die Meisterschaft besprochen hatten, fuhren wir noch zum Kegelscheiben in das Gasthaus Steinerwirt nach Geretsberg.

Am 16. Februar 2015 begann die Vorbereitung für die Frühjahrssaison 2015 mit insgesamt 36 Trainingseinheiten, immer Montag und Mittwoch 18:00 Uhr in St. Radegund. Die Trainingsbeteiligung war meistens sehr gut.

Wir konnten leider nur 2 Testspiele machen. Eines gegen die Hochburg-Acher Damenmannschaft, dieses haben wir 7:1 gewonnen. Das Zweite gegen die AH aus St. Radegund, da war der Endstand 6:2 für die AH.

Herbsttabelle der U 15 – Region West, Gruppe A — **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	SPG Palting/Seeham/Mattsee	10	9	0	1	102:7	95	27
2	SPG Ranshofen/Gilgenberg	10	7	0	3	37:22	15	21
3	SPG Schneegattern/Pöndorf	10	6	1	3	34:18	16	19
4	**SPG St.Radegund/Tarsdorf/Hochburg-Ach**	**10**	**4**	**2**	**4**	**24:27**	**-3**	**14**
5	Friedburg	10	2	0	8	14:89	-75	6
6	Eggelsb.-Moosd.	10	0	1	9	7:55	-48	1

Die 3 anderen ausgemachten Partien wurden jeweils vom Gegner abgesagt.

Da SPG Schneegattern/Pöndorf nicht in der Oberliga West U 15 spielen wollte, sind wir in diese aufgerückt.
Das erste Frühjahrs-Meisterschaftsspiel von insgesamt 10, hatten wir am Sonntag den 5. April 2015 in Radegund gegen Weng mit 0:4 verloren.

Die U 15-Mannschaft im Frühjahr

Frühjahrstabelle der U 15 – Region West, Oberliga — **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	SPG Palting/Seeham/Mattsee	10	7	1	2	66:19	47	22
2	SPG Ranshofen/Gilgenberg	10	7	1	2	56:20	36	22
3	SPG Mining/Weng	10	6	1	3	27:15	12	19
4	SPG Aspach-Wild./Gurten/Mettmach	10	4	1	5	25:23	2	13
5	**SPG St.Radegund/Tarsdorf/Hochburg-Ach**	**10**	**3**	**0**	**7**	**10:37**	**-27**	**9**
6	Altheim	10	1	0	9	10:80	-70	3

Es folgten 3 Siege und leider 7 Niederlagen. So erreichten wir mit 9 Punkten hinter Meister SPG Palting/Seeham/Mattsee mit 22 Punkten den 5. Tabellenplatz.
Am Mittwoch, den 1. Juli 2015 spielten wir noch einmal gegen die AH St. Radegund, die AH gewann 6:3.
Nach diesem Spiel wurde gegrillt, fachgesimpelt und über die Vorbereitung der neuen Saison 2015/16 gesprochen. Insgesamt hatten wir 51 Einheiten, bei denen Thomas Schwarzbraun 42 mal teilgenommen hat.

In der Saison 2015/16 gibt es eine U 16 SPG Union St. Radegund mit je 2 Spielern aus Geretsberg, Tarsdorf und Hochburg-Ach.

Wir Trainer freuen uns sehr, dass das wieder geklappt hat, denn die Mannschaft hat sich sehr gut entwickelt und das Training mit den Jungs macht sehr viel Spaß. ■

Trainer
Johann Schnaitl, Bernhard Auer
und Gerhard Forstenpointner

Wussten Sie schon, dass …

- … Melanie Grumbach und Sylvia Forstenpointner ihre Tätigkeit bei der Ballspielgruppe nach 7 Jahren beendet haben?
- … die Spielerinnen der Damenmannschaft Stephanie Hocheneder und Martina Gessl die Ballspielgruppe übernehmen?
- … die Firma Steiner Spiralen (Herr Georg Steiner) für die SPG U 14 eine neue Dress gesponsert hat?

Nachwuchsmannschaft U 16 · SPG Tarsdorf, Hochburg-Ach und Geretsberg

Frühjahrsmeister!

U 16-Mannschaft mit Betreuern

In der Herbstsaison 2014 konnte sich die Spielgemeinschaft U 16 Tarsdorf/Hochburg-Ach/Geretsberg unter Trainer Georg Manglberger (Co-Trainer Manfred Klinger) sehr stark präsentieren und erreichte in der Tabelle den ausgezeichneten 2. Platz.

Bei den beiden Saisonniederlagen gegen die SPG Ostermiething/St. Pantaleon/St. Georgen fehlte das notwendige Glück, denn man war dem Herbstmeister in der U 16 in beiden Spielen ebenbürtig.

In der Winterpause entschied sich Georg Manglberger die U 08 Mannschaft in Hochburg-Ach zu übernehmen. Georg, danke für deinen Einsatz für die Spielgemeinschaft.

Somit musste ein Trainer für die Frühjahrssaison 2015 gesucht werden. Mit Meinhardt Waas aus Tarsdorf konnte man einen sehr kompetenten Trainer engagieren.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wurde leider das erste Punktspiel gegen die SPG Lamprechten/Utzenaich/St. Martin durch mehrere Unachtsamkeiten 1:2 verloren. Die folgenden Spiele konnten mit 5:1, 3:0 und 4:0 gewonnen werden. Das fünfte Meisterschaftsspiel gegen die SPG Mattigtal wurde wiederum unnötig mit 0:1 hergeschenkt.

Doch die U 16 SPG konnte in Folge alle fünf weiteren Meisterschaftsspiele gewinnen und wurde mit 24 Punkten (8 Siege, 2 Niederlagen, Torverhältnis 31:9) Punktegleich vor der SPG Lamprechten „Frühjahrsmeister U 16“. ■

„Herzliche Gratulation!“

Co-Trainer Manfred Klinger

Herbsttabelle der U 16 – Region West, Gruppe A — **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	SPG Ostermiething/St. Georgen	10	9	0	1	62:16	46	27
2	**SPG Tarsdorf/Hochburg-Ach/Geretsberg**	**10**	**8**	**0**	**2**	**52:19**	**33**	**24**
3	Mauerkirchen	10	6	0	4	62:25	37	18
4	St. Johann/W.	10	4	0	6	40:51	-11	12
5	SPG Schwand/Handenb./Neukirch.	10	3	0	7	44:41	3	9
6	Treubach/Roßb.	10	0	0	10	5:113	-108	0

Frühjahrstabelle der U 16 — **Saison 2014/15**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1	**SPG Tarsdorf/Hochburg-Ach/Geretsberg**	**10**	**8**	**0**	**2**	**31:9**	**22**	**24**
2	SPG Lambrechten/Utzenaich/St.Martin	10	8	0	2	38:18	20	24
3	St. Johann/W.	10	7	0	3	48:25	23	21
4	Hohenzell	10	7	0	3	43:22	21	21
5	Mauerkirchen	10	6	1	3	45:20	25	19
6	SPG Mattigtal	10	6	0	4	35:21	14	18
7	SPG U. Boeckh. Neuk./V-Puchk. U16	10	4	1	5	28:26	2	13
8	SPG Lohnsb./Waldzell/Schildorn	10	4	0	6	15:48	-33	12
9	SPG Schwand/Handenb./Neukirch.	10	2	1	7	23:43	-20	7
10	Bruckmühl	10	1	1	8	22:53	-31	4
11	SPG Zell a.Pett./Ampflwang	10	0	0	10	15:58	-43	0

Nachwuchs-Hallenturnier

8. Hallenturnier

Am Samstag, 14. März und Sonntag, 15. März 2015 fand das 8. Hochburg-Acher Hallenturnier in der Halle des TSV 1868 Burghausen statt.

Insgesamt 41 Mannschaften in den Altersklassen U 07, U 08, U 09, U 11, U 12, U 13, U 15 beteiligten sich an diesem Turnier und wollten natürlich den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Allen Trainern, Schiedsrichtern und Helfern beim Buffett ein herzliches „Dankeschön“.

Auch bei der Stadt Burghausen und beim Vorstand des TSV 1868 Burghausen, Herrn Norbert Stranzinger, möchten wir uns nochmals für die freundliche Überlassung der Halle des TSV 1868 Burghausen sehr herzlich bedanken. ■

Saisonabschluss

Unser Abschlussfest

Wie jedes Jahr wurde am Sportplatz in Duttendorf (28. Juni 2015 ab 15 Uhr) mit unseren Nachbarn aus Tarsdorf und St. Radegund eine Saison-Abschlussfeier veranstaltet. Bei schönem Wetter fanden sich ca. 110 Pers. (Eltern, Großeltern, Kindern) beim Sportheim ein. Für die Kinder wurden verschieden große Fußballfelder (mit Toren) aufgebaut, wodurch den ganzen Nachmittag ein reges Treiben auf dem Sportplatz herrschte. Bewirtet wurden wir von unseren Sportheimwirtinnen Maria Esterbauer und Anni Forstenpointner. Für das leibliche Wohl wurde von unserem AH-Mitglied Fritz Lechner gegrillt.

Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die zum großartigen Gelingen dieser Saison-Abschlussfeier beigetragen haben. ■

Fernseh Ecker

Fernseh ■ Video
HiFi ■ Sat
Reparaturen

Inhaber:
Uwe Biedersberger
Stadtplatz 47
84489 BURGHAUSEN
Tel.: +49 (0) 86 77 / 91 17 45

WALDGASTHAUS

Naturfreunde

Bradl a da Rei, Mittagsabo oder
Feste feiern mit Blick auf die Burg.

Stephanie & Michaela Marmann OG
Birkenweg 44 · 5122 Ach · Telefon: +43 (0) 7727 / 32 53
Fax: +43 (0) 7727 / 3 50 20 · www.waldgasthaus.at
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Almstadl · Robert-Koch-Straße 211
84489 Burghausen · Telefon +49 8677 3254

RISTORANTE PIZZERIA
"La Rosa"
WIENINGER BIER
MIT REINEM QUELLWASSER WÜRZIG GEBRAUT

Öffnungszeiten tägl. von 11-14 Uhr und 17-24 Uhr · Montag Ruhetag

15. Hochburg-Acher Adventmarkt

Der 15. Adventmarkt der Sportunion Hochburg-Ach stand wieder vor der Tür.
Wie jedes Jahr stand der Freitag (21. November 2014) unter dem Motto „Nacht des Feuers". Viele zahlreiche Krampus-Gruppen aus Oberösterreich, Bayern und Salzburg meldeten sich an. Ab 19:30 Uhr zogen die ca. 230 schaurig schönen Gestalten durch den Adventmarkt und um das Lagerfeuer herum. Sogar kleine Kinder-Krampusse waren wieder mit ihren tollen Masken dabei. Ein Spaß für Groß und Klein.
Für Hunger und Durst waren leckere Spezialitäten wie Bratwurst, österreichische Schmankerl, Tee, Glühwein und Kinderpunsch reichlich vorhanden.
Am Samstag, den 22. November 2014 lud der traditionelle Adventmarkt ab 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Marktstände präsentierten ein tolles Angebot aus Gestecken, Holzwaren, Bastelarbeiten bis hin zu selbstgebrannten Schnäpsen und Likören.
Ab 17:30 Uhr gab es letztes Jahr zum ersten Mal eine Nikolausparade. Es verteilten die Nikoläuse mit ihren Engeln und einem Kraxnmandl ihre Geschenke an die Kinder.
Das Ganze wurde musikalisch von der Hochburg-Acher Musikkapelle begleitet.

Die Organisatoren vom Adventmarkt möchten sich herzlich bei den zahlreichen Helfern bedanken und freuen sich auf den heurigen Adventmarkt vom 20.-21. November 2015. ■

Organisator Markus Stampfl
und Christian Gaiseder

Autohaus
Sommerauer.
Service der bewegt.

HYUNDAI

St. Radegund • Biri 5
Telefon 06278-81650

Braunau/Ranshofen
Telefon 07722-65334

BOSCH Service

GASTHAUS
TSCHUGUNOW

Wir bieten Ihnen:
- gutbürgerliche Küche
- Bradl in der Rein
- Räucherforellen
- Kräuterforellen
- Steckerlfische
- Hausgeräuchertes
- selbstgepressten Most

www.ghtschugunow.at

A-5122 Überackern, Kreuzlinden 27 · Telefon + Fax +43(0)7727/2935
E-Mail: ingrid.deubler@ghtschugunow.at · Montag + Dienstag Ruhetag!

Schach Landesverband Salzburg, Landesliga A **Saison 2014/15**

Wieder erfolgreich in Landesliga A

Die Endrunde für alle Mannschaften der Landesliga A fand diesmal im Best Western Plus Parkhotel Brunauer statt und hatte hervorragende Spielbedingungen.

Dies wurde von den beteiligten Mannschaften durchaus anerkannt.

Unsere Mannschaft konnte den sehr guten 7. Platz erreichen. ■

Auskünfte über Spielplan und Spielort der Heimspiele erteilt unser:

Turnierleiter Josef Magg
Telefon: 0049 8671/8529 4
eMail: josefmagg69@web.de

Spiellokal für klubinterne Aktivitäten:

Bürgerhaus Burghausen
84489 Burghausen

Klubabend jeden Freitag 19 Uhr
Gäste immer herzlich willkommen!

Sektionsleiter Benno Engelsberger
Telefon: 0049 8671/8429 3
eMail: b.engelsberger@t-online.de

Mannschaftsergebnisse · Landesliga A **Saison 2014/15**

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	ASK Salzburg 1	*	1,5	4	4,5	5,5	4,5	5,5	4	4	4	3,5	5	20	46
2	Mattighofen 1961	4,5	*	2,5	3	5	5	4,5	3	4	4	3,5	4,5	18	43,5
3	SFU Oberndorf/L.	2	3,5	*	1,5	2	3,5	4	4	4	4	4,5	4	16	37
4	Yokozuna Uttendorf	1,5	3	4,5	*	3	1	3	5	1,5	3,5	4	5	13	35
5	Raika Mondsee	0,5	1	4	3	*	3	2	0,5	4	4	4	6	12	32
6	Ranshofen 2	1,5	1	2,5	5	3	*	3	4	2,5	3,5	3	3	10	32
7	**Union Raiba Hochburg-Ach/SC Burghausen**	**0,5**	**1,5**	**2**	**3**	**4**	**3**	*****	**3**	**3,5**	**3**	**3**	**5**	**11**	**31,5**
8	Ranshofen 3	2	3	2	1	5,5	2	3	*	5	1,5	3	3,5	9	31,5
9	ASK Salzburg 1955	2	2	2	4,5	2	3,5	2,5	1	*	4	2	5	8	30,5
10	Mozart 1910	2	2	2	2,5	2	2,5	3	4,5	2	*	3	4,5	6	30
11	Ranshofen 4	2,5	2,5	1,5	2	2	3	3	3	4	3	*	3	7	29,5
12	SIR Rechenwirt	1	1,5	2	1	0	3	1	2,5	1	1,5	3	*	2	17,5

Herzlich Willkommen!

In sonniger Panoramalage gleitet hier der Blick frei über die herrliche Bergwelt des Großarltales mit ihrer einzigartigen Schönheit und Vielfalt.
Man war sich von jeher dieser besonderen Lage bewusst und hat im Laufe der Jahre versucht, die Schönheit dieser Landschaft, Teil der Architektur werden zu lassen - sie in das Haus zu holen. So wurde die Pension Stück für Stück schöner, großzügiger, vielfältiger. Eben zu einem kleinen Urlaubsparadies mit viel Platz zum Träumen, Genießen und Wohlfühlen.
In heimeliger Atmosphäre erwarten Sie eine einzigartige familiäre Umgebung und echte Salzburger Gastfreundschaft.
Erleben Sie traumhafte Ferientage und lassen Sie sich überraschen.

Ihre Familie Aichhorn

SALZBURGERLAND.COM | GROSSARL TAL | BERG GESUND www.berg-gesund.at

Familie Aichhorn | Au 59 | A-5611 Großarl
Tel.: 00 43(0)64 14/334 | Fax: 00 43(0)64 14/334-5
info@hotel-dorfer.at | **www.hotel-dorfer.at**

Außergewöhnlich viele Erfolge für die Weilhartschützen in dieser Saison

Union-Landesmeisterschaft in Wartberg ob der Aist am 28. Sept. 2014

2x Gold, 3x Silber und 2x Bronze

Union-Landesmeisterin Stefanie Hager in der Klasse Jugend 1

Union-Landesmeisterin Eva Maria Dobetsberger in der Klasse Mini

Erfolgreicher Start in die Saison. Zum **4. Mal holte sich Stefanie Hager den Union-Landesmeistertitel** in der Jugend 1 weibl. Ebenfalls **Union-Landesmeisterin wurde Eva Maria Dobetsberger in der Klasse Mini**.

Weitere Platzierungen:

Jugend 1:
5. Mariella Hoffmann
4. Sabrina Flachner

Jugend 2:
2. Isabella Hager
5. Nina Hoffmann

2. Mannschaft Jugend 1:
Stefanie Hager, Mariella Hoffmann und Sabrina Flachner

Senioren 3:
2. Josef Ehrschwendner
3. Franz Enthammer,
7. Georg Hager ■

Anfang- u. Königsschießen, 17. Okt. 2014

Der Schützenkönig Georg Schnaitl

Gleich in seiner ersten Saison gewann Georg Schnaitl mit einem 21,93 Teiler die begehrte Schützenkette.
Zweiter und somit Wurstkönig wurde Johann Harner mit einem 22,36 Teiler.
Helmut Baumann wurde mit einem 58,41 Teiler Brezenkönig. ■

Weltmeister-Training am 11. Okt. 2014

Training mit einem Mehrfachweltmeister

Für die anstehende Saison holten sich die Weilhartschützen professionelle Hilfe von Thomas Farnik (Trainer des japanischen Nationalteams, Welt- und Europameister KK). Hochmotiviert und begeistert konnten wir nun durchstarten. ■

Die Teilnehmer am Training mit Mehrfachweltmeister Thomas Farnik

Union-Bundesmeisterschaft in Umhausen im Ötztal am 18. Okt. 2014

4x Gold, 1x Silber und 3x Bronze

Der oberösterreichische Landesverband nominierte gleich 8 Weilhartschützen für diese Veranstaltung. Das war nur möglich, da wir bereits bei den Union-Landesmeisterschaften in Wartberg ob der Aist sehr gut abgeschnitten hatten.

Alle Bewerbe wurden äußerst erfolgreich absolviert.
So wurde Eva Maria Dobetsberger Union-Bundesmeisterin der Jugend 1 weibl., gefolgt von Stefanie Hager und Sabrina Flachner.

Die Mannschaft Oberösterreich mit Eva Maria Dobetsberger, Stefanie Hager und Oliver Hanz) gewann vor Tirol 1 und Tirol 2.
In der Klasse Jugend 2 weibl. siegte Isabella Hager. Die Mannschaft Oberösterreich mit Isabella Hager, Sarah Hackl und Ines Horner gewann ebenfalls vor Tirol 1 und Tirol 2.

Nina Hoffmann belegte den 8. Platz. Johannes Kaufleitner sicherte sich in der Klasse Jugend 2 männl. den 3. Platz.

Die Mannschaft Oberösterreich Senioren 3 mit Elmar Rudics, Franz Enthammer und Georg Hager holte sich den 3. Platz. ■

Jugend 1 weibl.

3. Platz bei den Senioren 3

Mannschaft Jugend 1

Jugend-Bundesliga in Scharnstein am 15. März 2015

Halbfinale & Finale mit Isabella Hager

Silber für Oberösterreich!

Im Halbfinale am Samstag gewann Oberösterreich gegen Vorarlberg (siehe Tabelle).

So mussten sie am Sonntag gegen die übermächtigen Tiroler ran. Der Wettkampf ging mit 4:28 Punkten verloren (siehe Tabelle).

Bei diesem Wettkämpfen gibt es für jede gewonnene Zehnerserie 2 Punkte.

Wir wurden kräftig unterstützt!

JUGEND-BUNDESLIGA · 2014/15

UMAREX AUSTRIA | JUGEND BUNDESLIGA | sponsored by WALTHER

Jungschützen Tirol 1					2	MP		Jungschützen Oberösterreich					
FINALE													
St.	Schütze	P1	P2	P3	P4	Punkte		P4	P3	P2	P1	Schütze	St.
1	**Kitzbichler Jasmin**	**97** 2	**98** 2	**99** 2	**99** 2	393	**8 : 0**	378	**96** 0	**93** 0	**93** 0	**96** 0	**Witzeneder Sabine** 2
3	**Federer Lisa**	**97** 2	**98** 2	**97** 2	**98** 2	390	**8 : 0**	381	**95** 0	**96** 0	**96** 0	**94** 0	**Reiter Elena** 4
5	**Haslberger Carmen**	**97** 1	**93** 2	**96** 2	**92** 0	378	**5 : 3**	379	**97** 2	**93** 0	**92** 0	**97** 1	**Stix Andreas** 6
7	**Schwarzenauer Conny**	**96** 2	**97** 2	**97** 2	**95** 1	385	**7 : 1**	378	**95** 1	**93** 0	**96** 0	**94** 0	**Hager Isabella** 8
0	**Gesamt**					**1546**	**28 : 4**	**1516**	**Gesamt**				0

Jungschützen Vorarlberg						MP	2	Jungschützen Oberösterreich					
HALBFINALE													
St.	Schütze	P1	P2	P3	P4	Punkte		P4	P3	P2	P1	Schütze	St.
1	**Geser Marita**	**94** 1	**97** 2	**97** 1	**94** 1	382	**5 : 3**	380	**94** 1	**97** 1	**95** 0	**94** 1	**Witzeneder Sabine** 2
3	**Egender Bianca**	**97** 2	**95** 0	**94** 0	**96** 1	382	**3 : 5**	381	**96** 1	**96** 2	**96** 2	**93** 0	**Stix Andreas** 4
5	**Piazza Chiara**	**91** 0	**93** 0	**94** 0	**98** 1	376	**1 : 7**	383	**98** 1	**96** 2	**94** 2	**95** 2	**Reiter Elena** 6
7	**Diem Patrick**	**97** 2	**93** 0	**95** 2	**93** 0	378	**4 : 4**	376	**95** 2	**93** 0	**95** 2	**93** 0	**Hager Isabella** 8
0	**Gesamt**					**1518**	**13 : 19**	**1520**	**Gesamt**				0

Jede Serie wird über Platzsprecher bekanntgegeben. Die Zuschauer bejubeln jeden 10er mit Sirenen und Kuhglocken.

Durch solche Veranstaltungen versucht der Österr. Schützenbund den Zielsport für Zuschauer und Sponsoren attraktiver zu machen. ■

Silber für Oberösterreich mit Isabella Hager

Cup-Schießen am 10. Jan. 2015

Sieger Johann Harner

Am 10. Januar 2015 fand das traditionelle Cup-Schießen statt. Es wird im KO-Modus ausgetragen.
Die Schützen wurden in zwei Gruppen (aufgelegt und stehend frei) eingeteilt. Johann Harner gewann das Cup-Schießen (stehend frei). Er schlug im Finale mit 93,5 Ringen seinen Gegner Helmut Baumann mit 91,5 Ringen.
Das kleine Finale entschied Manuela Gradl mit 99,3 gegen Gerhard Weiß 93,3 für sich.
Bei den aufgelegten Schützen konnte sich Franz Enthammer mit 102,5 Ringen gegen Stefanie Hager mit 95,3 Ringen durchsetzen.
Den dritten Platz erkämpfte sich Mariella Hoffmann mit 98,4 Ringen gegen Georg Hager mit 98,1 Ringen. ■

Sieger des vereinsinternen Cup-Schießens Johann Harner (links)

16. Vorderlader-Europameisterschaft in Barcelos (Portugal) vom 23.-30. Aug. 2015

3x Bronze und 3 Rekorde mit Andreas

3 x Bronze für Österreich mit Andreas Högl und 3 neue österreichische Rekorde

Nach einer sehr strapaziösen Anreise mit dem Bus fand am nächsten Morgen gleich die Registrierung und Waffenkontrolle statt.

Am nächsten Tag wurde die EM mit einem kurzen Festmarsch und den obligatorischen Reden feierlich in der City Hall eröffnet.

Beim 100 m Frauenbewerb „Walkyrie" wurde Christina Gadringer regelrecht vom Wind verblasen.
Christina trat mit einem Original-Gewehr in den 100 Meter-Freigewehr-Bewerben (allgemeine Klasse und Frauenbewerb) an und holte im Frauenbewerb die Bronze-Medaille.

Andreas trat in 6 Bewerben an und konnte sich für 4 Mannschaften qualifizieren. Im Einzel kam er mit dem Freigewehr auf 50 Meter auf 98 Ringe und erreichte den 10. Platz.
Mit der Mannschaft gewann er Bronze im Bewerb „Magenta" (Dienstgewehr 100 Meter). ■

Wir gratulieren zu diesen Leistungen!

„Tanegashima"-Stehend-Bewerb: 3. Platz Österreich

Anreise mit viel Gepäck

Das erfolgreiche Paar: Andreas Högl und Christina Gadringer in Barcelos

„Hizadai"-Kniend-Bewerb: 14. Platz im Einzel

Ortsmeisterschaft zum 60 jährigen Bestehen vom 7.-12. Sept. 2015

Angelika Meindl Ortsmeisterin 2015

Die Ortsmeisterschaft findet nur alle 5 Jahre statt. 239 Teilnehmer kämpften um den Ortsmeistertitel:

Ortsmeisterin wurde Angelika Meindl mit einem 2,82 Teiler

SCHÜLER

1. Marie Theres Füller
2. Eva Maria Dobetsberger
3. Stefanie Hager
4. Sabrina Flachner
5. Lena Bernecker

GÄSTE

1. Andreas Högl
2. Josip Zagar
3. Florian Auer
4. Ingrid Braunsberger
5. Anni Spitzwieser

MANNSCHAFT

1. Tennis
2. Geburtstagsrunde
3. Gasthaus Naturfreunde
4. PRO:jektil
5. Moped-Stammtisch

FRAUEN

1. Angelika Meindl
2. Barbara Kammerstätter
3. Claudia Kneißl
4. Maria Esterbauer (Wimmer)
5. Christine Hoffmann

MÄNNER

1. Mario Trefflinger
2. Paul Grünbacher
3. Klaus Schwaninger
4. Stefan Schumi
5. Gerhard Weiß

MEISTBETEILIGUNG

1. Tennis
2. Gasthaus Naturfreunde
3. Geburtstagsrunde
4. WSG
5. PRO:jektil

SCHÄTZSPIEL:

Es befanden sich 6614 geschossene Kugeln in der Glasflasche.
Der Tipp von Pepi Esterbauer mit 6604 Kugeln war dem Ergebnis am nächsten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeindebevölkerung für den zahlreichen Besuch!!!
Mehr Informationen unter: www.weilhartschuetzen.at

Ein großes Dankesschön möchten wir auch unseren vielen Preisspendern aussprechen. ■

Die 1. Plätze bei der Ortsmeisterschaft

Sieger bei Mannschaft und Meistbeteiligung „Tennis" vertreten durch Mario Trefflinger, am Bild noch Florian Auer vom Gasthaus Naturfreunde und Klaus Schwaninger von der Geburtstagsrunde

Zahlreiche Beteiligung

Geselliges Beisammensein

Manschaftsmeisterschaft 2014/15 · Luftgewehr

Die Mannschaftsmeisterschaften:

Union Hochburg-Ach 1

Helmut Bauman (Mannschaftsführer)
Isabella Hager
Patrik Harner

Ersatz:
Caroline Harner
Barbara Dobetsberger

Union Hochburg-Ach 4

Gerhard Weiß (Mannschaftsführer)
Georg Schnaitl
Martin Hartl

2. Landesliga West

Rang	Verein	Rd.	Ringe	Serien	Pkt.
1	Priv. Braunau 1	10	17.036	63:17	17
2	Uttendorf 1	10	16.961	58:22	17
3	**Hochburg-Ach 1**	**10**	**16.879**	**45:35**	**11**
4	Überackern 1	10	16.800	34:46	9
5	Neukirchen/Enknach 1	10	16.684	22:58	4
6	Lochen 1	10	16.424	18:62	2

1. Klasse West

Rang	Verein	Rd.	Ringe	Pkt.
1	Neukirchen/Enknach 2	10	10.885	20
2	Union Braunau 1	10	10.575	14
3	Lochen 3	10	10.439	10
4	Überackern 2	10	10.258	7
5	**Hochburg-Ach 4**	**10**	**10.220**	**6**
6	Uttendorf 3	10	10.018	3

Union Hochburg-Ach 2

Manuela Gradl (Mannschaftsführer)
Günther Zimmer
Manfred Nussbaumer

Ersatz:
Andreas Högl
Johann Harner

Union Hochburg-Ach 3

Helmut Danner (Mannschaftsführer)
Lorenz Kaufleitner
Johannes Kaufleitner

Bezirksliga West

Rang	Verein	Rd.	Ringe	Pkt.
1	**Hochurg-Ach 2**	**10**	**10.888**	**14**
2	Lochen 2	10	10.867	13
3	Ried 1	10	10.758	12
4	Uttendorf 2	10	10.718	10
5	**Hochurg-Ach 3**	**10**	**10.829**	**7**
6	Mining 1	10	10.676	4

Schützenscheibe

Zum 60er

Die Schützenscheibe wurde von Gerhard Weiß zu seinem 60. Geburtstag gestiftet.

Andreas Högl gewinnt die Schützenscheibe mit einem 15,26 Teiler. ■

Schützenscheibe

Zum 60er

Die Schützenscheibe wurde von Anneliese Harner zu ihrem 60. Geburtstag gestiftet.

Hermann Kammerstätter gewinnt die Schützenscheibe mit einem 53,36 Teiler.

Diese Schützenscheiben wurden an 4 Vereinsabenden auf Blattl ausgeschossen. Der Stifter der Schützenscheibe legte fest, welcher Teiler gewinnen sollte. Dieser Teiler wird geheim in einem Briefkuvert hinterlegt und erst beim letzten Schießen bekanntgegeben.

Die Schützenscheiben bekommen einen Ehrenplatz im Schießstand. ■

Jugend – Mannschaftsmeisterschaft 2014/15 · Fernwettkampf

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft:

Union Hochburg-Ach 5

Ludwig Hager (Mannschaftsführer)
Stefanie Hager
Mariella Hoffmann
Eva Maria Dobetsberger

Ersatz: Ann-Kathrin Zimmer

Union Hochburg-Ach 6

Ludwig Hager (Mannschaftsführer)
Nina Hoffmann
Sabrina Flachner

Jugend 1 · Fernwettkampf

Rang	Verein	Rd.	Ringe	Pkt.
1	Priv. SG Enns 6	14	7911	28
2	**Hochburg-Ach 6**	**14**	7914	23
3	SV Theuerwang 6	14	7602	17
4	SG Alberndorf 7	14	7598	14
5	SV Vöcklabruck	14	7583	12
6	SV Frankenburg 6	14	7467	10
7	SR Timelkam 1	14	7523	8
8	SR Rainbach 2	14	7032	0

Jugend 2 · Fernwettkampf

Rang	Verein	Rd.	Ringe	Pkt.
1	Vorchdorf/Enns	12	5966	22
2	**Hochburg-Ach/Ternberg**	**12**	5943	22
3	SV Theuerwang 5	12	5501	12
4	Kirchham/Frankenburg	12	5420	12
5	SG Steyrtal 2	12	4986	10
6	Priv. SV Mondsee 3	12	4514	4
7	SR Timelkam 2	12	4256	2

Senioren 3 – Mannschaftsmeisterschaft 2014/15 · Fernwettkampf

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft:

Union Hochburg-Ach 7

Ludwig Hager (Mannschaftsführer)
Josef Ehrschwendner
Franz Enthammer

Senioren 3 · Fernwettkampf

Rang	Verein	Runden	Durchschn. Ringe
1	Priv. SG Enns 1	10	589,25
2	Priv. SG Gmunden	10	589,13
3	LHA Linz	10	587,63
4	Marchtrenk	10	584,38
5	SG Steyr 1	10	580,51
6	SV Schönering	10	580,13
7	**Hochburg-Ach 7**	**10**	**579,88**
8	Priv. SG Enns 2	10	579,00
9	SV Mondsee 1	10	577,63
10	SG Steyr Mannlicher	10	576,63
11	DSG Union Pichling	10	573,01
12	ASKÖ Gmunden	10	571,26
13	SV Mondsee 2	10	568,63
14	SG Steyr 2	10	562,13
15	SV Lindach 1	10	560,13
16	Priv. SG Bad Ischl	10	557,13
17	Lindach 2	10	555,25

Schützenscheibe

Zum 80er

Die Schützenscheibe wurde von Franz Enthammer zu seinem 80. Geburtstag gestiftet.

Josef Ehrschwendner gewinnt die Schützenscheibe mit einem 26,01 Teiler. ■

Landesmeisterschaft am 8. Feb. 2015 in Linz

Stefanie Hager verteidigt Ihren Titel

Stefanie Hager verteidigt Landesmeistertitel

Auch Mannschaft Jugend 1 Landesmeister!

Isabella Hager Landesmeisterin Jungschützen

Ergebnisse:

Jugend 1 weibl.
20 Schuss stehend aufgelegt
1. Stefanie Hager 191 Ringe
2. Eva Maria Dobetsberger 188 Ringe
3. Mariella Hoffmann 187 Ringe

Jugend 2 weibl.
20 Schuss stehend frei
6. Sabrina Flachner 183 Ringe
7. Nina Hoffmann 179 Ringe

Jungschützen
40 Schuss stehend frei, Zehntelwertung
11. Johannes Kaufleitner 360,7 Ringe

Jungschützinnen
40 Schuss stehend frei, Zehntelwertung
1. Isabella Hager 403,6 Ringe

Mannschaft Jugend 1
mit Stefanie Hager, Eva Maria Dobetsberger und Mariella Hoffmann
1. Platz Hochburg-Ach 566 Ringe

Damen
40 Schuss stehend frei, Zehntelwertung
10. Manuela Gradl 392,7 Ringe

Herren
60 Schuss stehend frei, Zehntelwertung
20. Andreas Högl 590,6 Ringe

Senioren 3
40 Schuss sitzend aufgelegt, Zehntelwertung
12. Josef Ehrschwendner 409,7 Ringe
21. Franz Enthammer 403,8 Ringe
25. Georg Hager 392,7 Ringe

Mannschaft Senioren 3
mit Franz Enthammer und Georg Hager
7. Platz Hochburg-Ach 796,5 Ringe

Unser erfolgreiche Nachwuchs bei der Landesmeisterschaft

Landesmeisterin Isabelle Hager

Landesmeister Mannschaft Jugend 1

happy fitness
BURGHAUSEN
mo – fr 9.00 – 22.00 Uhr sa 12.00 – 17.00 Uhr so 10.00 – 14.00 Uhr
happy fitness Ute Michaelsen Robert-Koch-Straße 49 D-84489 Burghausen
fon +49.8677.6 34 49 fax +49.8677.881 97 44 www.happy-fitness-online.de

Staatsmeisterschaft in Rif/Hallein vom 26.-29. März 2015

Gleich 4 Weilhartschützen mit dabei

Vom 26.-29. März 2015 fand die Staatsmeisterschaft LG und LP im Bundesleistungszentrum in Rif bei Hallein statt.

Isabella Hager gewann Bronze mit der Mannschaft Oberösterreich

Isabella Hager erreichte in der Einzelwertung den 23. Platz.

Aufgrund der guten Leistungen während der Saison qualifizierten sich Isabella und Stefanie Hager, sowie Mariella Hoffmann und Eva Maria Dobetsberger für die oberösterreichische Auswahl.

Es kommen nur die 5 besten Schützen eines Bundeslandes in die jeweilige Landesauswahl.

Am Samstagnachmittag war Anreise und so konnte gleich das spannende Finale der Damen und Juniorinnen beobachtet werden.

Unsere Teilnehmer Mariella, Eva Maria, Stefanie und Isabella mit Jugend-Landessportleiter Herbert Sperl

Anschließend wurde in der riesigen Halle trainiert.

Am Sonntagmorgen wurde es für Stefanie, Mariella und Eva Maria ernst. Sie wurden dabei von zahlreichen Fans aus der Heimat angefeuert.

Stefanie setzte ihre guten Leistungen aus dem Training um und erreichte in der Klasse Jugend 1 die **zweitmeisten** Ringe.

Leider hatten noch weitere 5 Schützen das gleiche Ergebnis mit 191 Ringen. Laut Reglement werden dann die Innenringzehner gewertet. Dabei fiel Stefanie auf den 6. Platz zurück.

Mariella erzielte bei ihrem ersten Einsatz mit 188 Ringen den hervorragenden 11. Platz.

Eva Maria spielten die Nerven einen Streich. Sie platzierte sich mit 171 Ringen auf Rang 33.

Im nächsten Durchgang erkämpfte sich Isabella Hager im Einzel den 23. Platz und mit Oberösterreich den 3. Platz. ■

Anfang- u. Königsschießen, 2. Okt. 2015

Die Schützenkönigin Isabella Hager

Aufgrund des geänderten Redaktionsschlusses des UnionKuriers können wir heuer auch gleich den Schützenkönig der neuen Saison 2015/16 bekanntgeben.

Zum ersten Mal gewinnt Isabella Hager mit einem 2,23 Teiler die Schützenkette. Den 2. Platz und somit Wurstkönigin wurde Manuela Gradl 39,05 Teiler. Wie im letzten Jahr erkämpfte sich Helmut Baumann 46,04 Teiler den Titel des Brezenkönigs. Heli gib nicht auf! Irgendwann wird es klappen!

Die 10er Serie mit den meisten Ringen schoss Manuela Gradl 97 Ringe, 2. wurde Franz Enthammer 95 Ringe und 3. Sabrina Flachner ebenfalls mit 95 Ringen. ■

Herzliches Dankeschön!

Zum Schluss möchten sich die Weilhartschützen bei allen treuen Freunden und Gönnern für die finanzielle Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken.

Besonders bedanken wir uns bei unseren treuen Sponsoren:

- **Zimmerei Helmut Baumann**
- **COC AG**
- **Manuela und Franz Gradl, Kfz-Werkstätte Moosdorf**
- **Mayr Blitzschutz, Manfred Nussbaumer**
- **Oberösterreichische Versicherung AG, Wolfgang Mühlbacher**
- **Raiffeisenbank Hochburg-Ach**
- **Bäckerei und Feinkost Reschenhofer**
- **Spiratec AG**
- **Stiftsgasthof Hochburg, Gabriele Payr** ■

Rückenschule

Ein Zielgruppenorientiertes Training

Unsere Rückenschule-Gruppe

Übungen mit dem neuem Trainingsgerät

Ein neues Trainingsgerät

Beginn: 23. September 2015

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach

Unsere zielgruppenorientierte Rückenschule bietet viele Vorteile:

- Kräftigt die gesamte Muskulatur
- Verbessert die Koordination
- Steigert Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden
- Verbessert die Körperhaltung
- Baut Stress ab
- Beugt Verletzungen vor ■

Was kann man mit diesem Teil alles machen?

Warten auf Anweisungen zum neuen Trainingsgerät

Aerobic

Aerobic kombiniert Sport und Spaß

Ziele beim Aerobic:
Durch Aerobic wird die **Fettverbrennung** angeregt und der **Stoffwechsel** gesteigert. Dies sorgt auf lange Sicht für eine Gewichtsabnahme. Darüber hinaus sagt man dieser Sportart auch nach, hervorragend zum **Stressabbau** geeignet zu sein. Generell geht es natürlich auch darum, dass Sie Ihre allgemeine **Beweglichkeit** steigern – ähnlich wie beim Yoga.

Spaßfaktor: Eine große Rolle bei Aerobic nimmt der Spaßfaktor ein. Mit Musik, Motivation durch Trainer und andere Sportler kommt schnell ein gutes Körpergefühl auf.

Ausdauer: Trainiert wird vor allem die Schnellkraftausdauer.

Koordination: Auch die Koordination wird beim Aerobic geschult. Es kommt auch zu einem besseren Rhythmusgefühl.

Kraft: Beim Training werden alle Muskeln beansprucht.

Beginn: 6. Oktober 2015

jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens Hochburg-Ach ■

Muskeltraining

Zumba mal im Kreis

Unsere Aerobic-Gruppe

UNIQA
und sicher.

Service Center
A-5280 Braunau · Ringstraße 45
Telefon: (0 77 22) 633 12-35
Telafax: (0 77 22) 633 12-39

Heinz Marmann
Mobil 0664 391 62 49
heinz.marmann@uniqa.at

www.uniqa.at

Jazzdance

Hochmotiviert und mit vollem Elan

Jazzdance T-Shirts zur Weihnachtsfeier

Gruppe 1 von Nicole, Sandra, Maria

In der Saison von September 2014 bis Juni 2015 durften wir mit 2 Gruppen und insgesamt ca. 30 Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren einmal wöchentlich trainieren.
Trainingstag ist Montag in der Turnhalle der Volksschule Hochburg-Ach. Ab 16 Uhr beginnt die Gruppe von Nicole Leitenecker, Sandra Auer und Maria Stempfer. Um 17 Uhr folgt dann die Gruppe mit Barbara Seidl, Andrea Siersch und Rita Prax.

Ihre Tänze durften die Kinder heuer beim Auftritt am Kinderfasching im Stiftsgasthof zum Besten geben. Erstmals gab es dieses Jahr auch einen Auftritt beim Kindergartenabschlussfest im Kindergarten Ach. Die „Tanzmädels" waren sichtlich stolz ihren Freunden und Erzieherinnen zu zeigen, was sie können.

Zum eigenen Abschlussfest im Juni durften die Mädchen dann all ihre gelernten Tänze ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten vorführen.
Nach einer kleinen und wohlverdienten Überraschung für die Kindern gab es noch einen Auftritt der Tanzgruppe von Ines Stumpf aus Überackern.

Gruppe 2 von Barbara, Andrea, Rita

Vielen Dank an die aktiven Trainerinnen, welche das ganze Jahr hoch motiviert und mit vollem Elan mit den Kindern arbeiteten!

Dazu gehört nicht nur das Vorbereiten und Einstudieren der Tänze sondern auch eine aktive und mit Spielen gestaltete Trainingsstunde.

Wir Trainerinnen freuen uns schon tanzbegeisterte Mädchen – oder auch Jungs – in der kommenden Saison 2015/2016 begrüßen zu dürfen.

Wer gerne selbst als TrainerIn aktiv werden möchte kann sich gerne bei einer der aktiven Trainerinnen melden. Wir freuen uns auf Unterstützung. ■

Barbara Seidl & Trainerinnen Team

Aus dem Vereinsleben

Das war los bei uns im Tennisjahr '15

Tennisclub HOCHBURG-ACH

Trainingslager in Porec

Traktortennis – vielleicht bald olympisch?

Während der Winterpause wurde das Hallentraining für unsere Jugend in Braunau wieder mit Begeisterung angenommen.
Ab Mitte April wurden die Freiplätze präpariert, sodass diese bereits Ende April eröffnet werden konnten. Vorab ging es wie jedes Jahr wieder in das Trainingslager nach Porec. Obwohl wir dieses Jahr nur mit 13 Personen verreisten, blieben wir auch dieses Jahr nicht von Verletzungen verschont.
Ab Anfang Mai wurde wieder an 2 Tagen pro Woche das Training für Jung und Alt durchgeführt. Besonders freut uns hier das Engagement der VS Hochburg-Ach, die sogar mit 2 Gruppen (1. und 4. Klasse) begeistert am Tennistraining teilgenommen hat. Wie auch im letzten Jahr konnten wir auch heuer wieder einige Anfänger beim Training begrüßen.
Im Meisterschaftsbetrieb des OÖTV spielten dieses Jahr 5 Mannschaften. Der Hobbybereich wurde hier ausgegliedert. Dazu wurde der neue Verein

Unser begeisterter Tennis-Nachwuchs

Das Freibier schmeckte

Begeisterte Ferienprogramm-Kinder

Wussten Sie schon, dass …

- … man sich für das Tennistraining (von Mai-Juli 2016, jeweils MO & DI) bereits bis Ende Jänner 2016 anmelden muss? Bitte daher rechtzeitig bei Tanja Dobetsberger melden.
- … wir jährlich ca. 6 Tonnen neuen Tennissand benötigen, um den Belag spielbar zu machen?

„Tennisliga Braunau“ mit 42 teilnehmenden Mannschaften gegründet:
Web: www.tennisliga-braunau.at
Unser Verein nahm daran mit 4 Hobbymannschaften (2 x Damen und 2 x Herren) teil.

Neben den zahlreichen Meisterschaftsspielen, wo wir uns immer über zahlreiche Zuschauer freuten, kam auch dieses Jahr das Gesellige nicht zu kurz. Beim traditionellen „Eltern-Kind-Mascherl-Turnier“ war unsere Jugend vollständig vertreten und Lena Bernecker ging hier als Siegerin hervor.

Der Andrang beim Kinderferienprogramm war so groß, dass nächstes Jahr eventuell ein zweiter Termin eingeplant wird. Es nahmen 14 Kinder daran mit Spaß und Eifer teil. Auch im Jahr 2015 konnten wir die Mitgliederanzahl wieder um 5 erhöhen.

Nach dem Meisterschaftsabschluss wurde noch ein Ausflug mit unseren Jugendmeisterschaftsspielern, zur Feier des U12-Meistertitels, in den Soccerpark nach Wals organisiert. Alle Jugendspieler nahmen begeistert daran teil. ■

Alle waren beim Eltern-Kind-Turnier mit Eifer dabei

Wussten Sie schon, dass …

- … uns Heidelbeerland Steiner den Ausflug mit unserer Jugend in den Soccerpark Wals inklusive Verköstigung ermöglichte? Wir bedanken uns recht herzlich dafür.
- … unsere Platzwarte Georg Auer und Hubert Knoll sen. im ganzen Bezirk für ihre unermüdliche Arbeit und die hervorragenden Plätze gelobt werden?
- … uns der Chef der Firma IKW GmbH, Siegfried Wagner, die Glasfront im Clubhaus gesponsert hat? Recht herzlichen Dank dafür.

Daviscup

Unser Schiedsrichter Manuel Lipp

Unser Spieler der 1. Herrenmannschaft Manuel Lipp hat uns dieses Jahr nicht nur als aktiver Spieler, sondern, und das freut uns besonders, auch als erfolgreicher Tennistrainer begleitet.

Bereits im zarten Alter von 7 Jahren hat er zum Tennisschläger gegriffen und als aktiver Spieler bei Revital Aspach-Wildenau führte ihn sein Weg bis in die höchste Spielklasse Oberösterreichs. Zu Manuels Hauptberuf zählt aber nicht nur der des Tennistrainers, er ist seit 2004 auch als Tennis-Schiedsrichter unterwegs und durfte hier bereits bekannte Größen wie Thomas Muster, Michael Stich, Andreas Haider-Maurer und Henri Leconte schiedsen.

2012 hat Manuel in Rom die Prüfung der höchsten international erlernbaren Stufe als Tennis-Schiedsrichter bestanden und wurde mit der sogenannten Bronze-Badge ausgezeichnet. Damit zählt er jetzt zur internationalen Schiedsrichter-Elite.

Wie schwierig diese Auszeichnung zu erlangen ist zeigt, dass es in ganz Österreich nur 5 Personen mit dieser Ausbildung gibt. Auf internationaler Ebene werden von 130 Bewerbern auch nur 16 Personen zu dieser Prüfung zugelassen!

Manuel darf mit dieser Ausbildung somit internationale Turniere, wie beispielsweise Grand Slams, ATP oder die WTA Tours leiten.
Eine kleine Delegation unseres Tennisvereins durfte sich dieses Jahr in Kitzbühel beim Daviscup-Match Österreich gegen Niederlande hautnah von Manuels Kompetenz überzeugen, während die restlichen Österreicher das Spiel live im Fernsehen mitverfolgen konnten. Hier schiedste er sehr erfolgreich das 4-Stunden-Match Dominic Thiem gegen Thiemo de Bakker.

Es freut uns sehr, dass Manuel trotz seines vollen Terminkalenders Zeit findet die 1. Herrenmannschaft zu unterstützen und auch nächstes Jahr wieder als Tennistrainer zur Verfügung steht. ■

Manuel Lipp unser Tennislehrer, Meisterschaftsspieler und Schiedsrichter

RISTORANTE DA CLAUDIO
• Jeden Freitag PIZZA-TAG!
• Pizza aus dem Holzofen – wie in Italien!
• Mittags-Angebote
• Biergarten mit Kinderspielplatz
• Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Dienstag – Sonntag 11.30 – 14.00 und 17.30 – 23.00 Uhr · Anton-Riemerschmid-Str. 7 · 84489 Burghausen · Tel. 08677 2453

1. Herrenmannschaft

4. Jahr Bezirksklasse

Dieses Jahr wurde die 1. Herrenmannschaft mit 3 neuen Spielern (Manuel Lipp, Patrick Zettl und unserem Jugendspieler Lukas Kammerstätter) verstärkt.
Das 1. Auswärtsspiel gegen den UTC-Mehrnbach 1 konnte trotz Verschiebung wegen Regens und einem nicht gespielten Doppel mit 6:3 gewonnen werden. Das anschließende 1. Heimspiel gegen den Aufsteiger und Topfavoriten TC Utendorf 1 wurde dann leider 2:7 verloren. Die nächsten beiden Spiele gegen den UTC Neukirchen 1 und ASKÖ Ried 1 konnte die Mannschaft wieder gewinnen. Gegen den UTC Fischer Ried 3 kam es zu einer 3:6 Niederlage, da sowohl ein Einzel als auch ein Doppel w.o gegeben werden mussten. Es folgte noch ein 9:0 Sieg gegen den TC Mauerkirchen 1. Ein bisschen bitter war die 0:9 Niederlage gegen den UTC Eggelsberg 1. Mit 4 Siegen und 4 Niederlagen kann die Mannschaft in Summe aber sehr zufrieden sein. Sie sicherte sich dadurch erneut den 4. Platz in der Bezirksklasse.
Die Mannschaft bedankt sich nochmal bei allen, die sie während der Saison unterstützt haben. ■

Mittwoch-Tennis-Runde

Spannende Spiele

Die Mittwoch-Tennis-Runde unter der Leitung von Hermann Geisberger hat dieses Jahr wieder das SpiraTec-Turnier durchgeführt. Wir gratulieren den Siegern Andrea Bernecker und Unionobmann Hans Dobetsberger! ■

Die strahlenden Sieger des SpiraTec-Turniers

Spannende Spiele führten zu folgendem Ergebnis:

	A-Runde	B-Runde
1	Hans Dobetsberger Andrea Bernecker	Andreas Peterlechner Hermann Geisberger
2	Georg Auer Alois Lechner	Anneliese Lugmayr Karl Lugmayr
3	Ilse Geisberger Siegi Irber	

Herren-Tennisliga Braunau

Auf- bzw. Abstieg

Auch unsere beiden Herrenmannschaften spielten dieses Jahr beim Verein „Tennisliga Braunau“. Wie bei den Damen waren auch beide Herrenmannschaften in einer Klasse, der 2. Klasse, vertreten. Deshalb kam es auch hier gleich am 1. Spieltag zum Derby, welches auch hier die 2. Mannschaft mit 5:1 gewann. Es folgten viele spannende Spiele. Am Saisonende erreichte die 2. Mannschaft den 2. Tabellenplatz und die 1. Mannschaft den 6. Platz. Für die 2. Mannschaft würde das den Aufstieg in die 1. Klasse und für die 1. Mannschaft den Abstieg in die 3. Klasse bedeuten. Es könnte jedoch sein, dass 2016 nur mit einer Mannschaft gespielt wird. ■

Nachwuchs-Mannschaften

U12 holt Meistertitel

Diese Saison waren wir mit 4 Jugendmannschaften vertreten.

Mit 4 Siegen und 2 Niederlagen wurde unsere **U10-Mannschaft** in der Klasse „Midfeld West D“ Vierter – punktegleich mit dem Zweit- und Drittplatzierten!

Unsere U12-Mannschaft

Unsere **U12-Mannschaft** wurde dieses Jahr in der „Bezirksklasse West E“ Meister!! Sie gewann alle 6 Spiele mit 3:0!!

Mit 3 Siegen und 3 Niederlagen erreichte die **U14-Mannschaft** in der „Bezirksklasse West F“ den 4. Tabellenplatz.

Unsere **U16-Mannschaft 1** spielte diese Saison in der „Bezirksklasse West D“ und schloss diese mit dem 8. Tabellenplatz ab.

Alle Meisterschaftsspieler nahmen an den wöchentlichen Trainings teil. ■

Damen-Tennisliga Braunau

Bleiben erstklassig!

Aufgrund zahlreicher Regeländerungen beim OÖTV wurde dieses Jahr der Verein „Tennisliga Braunau“ gegründet, welcher nur Hobbymannschaften zulässt. Unsere Damen nahmen daran mit 2 Mannschaften in der 1. Klasse teil. Zum ersten Mal mussten 6 Spiele in der Saison ausgetragen werden. Gleich am 1. Spieltag kam es dabei zum Derby, welches die 2. Mannschaft mit 4:2 gewann.

Beide Damenmannschaften schafften das Ziel des Klassenerhalts. Damen 1 erreichten den 3. Platz und Damen 2 platzierten sich auf dem 5. Rang. ■

Wussten Sie schon, dass …

- … Hans Dobetsberger einer unserer Hauptgönner ist und u.a. 1,5 Tonnen Tennissand und noch vieles mehr spendiert hat? Ein herzliches Dankeschön dafür.
- … die Eltern unseres Tennisnachwuchses jederzeit unsere Plätze kostenlos nutzen können, um mit den Kindern zu spielen?
- … 68 Tennisbegeisterte in unserer WhatsApp-Gruppe Tennis Hochburg-Ach auf dem Laufenden gehalten werden?
- … wir dieses Jahr ein Freundschaftsspiel zwischen den Handenberger und Hochburger Damen organisiert haben?
- … Sie die aktuellsten Infos am Schnellsten auf unserer Facebookseite **https://www.facebook.com/pages/Tennisclub-Hochburg-Ach/432889990121290** finden?
- … wir bereits 89 „gefällt mir“ auf unserer Facebookseite verzeichnen können und uns über weitere Likes sehr freuen würden?

Ergebnisse der Ortsmeisterschaft für Erwachsene und Kinder 2015

Unsere Erwachsenen-Ortsmeister

	Herren Einzel	Damen Einzel	Senioren Einzel	Herren Einzel B	Damen Einzel B
1	Thomas Stöckl	Isabella Hager	Günter Kirsch	Mario Hocheneder	Manuela Reisinger
2	Bernhard Geisberger	Ingrid Braunsberger	Walter Hocheneder	Ludwig Hager	Lisa Kneißl
3	Mario Trefflinger	Ramona Einsiedl	Franz Kneißl	Lukas Kammerstätter	Bianka Schnaitl

	Senioren Einzel B	Anfängerbewerb	Mixed Doppel	Damen Doppel	Herren Doppel
1	Georg Auer	Maria Maier	Tanja Dobetsberger Thomas Stöckl	Ingrid Braunsberger Lisa Kneißl	Georg Auer Thomas Stöckl
2	Hans Dobetsberger	Stefan Wengler	Stephanie Hocheneder Hubert Knoll jun.	Isabella Hager Anneliese Wimmer	Hubert Knoll jun. Erwin Maier
3	Hubert Wimmer	Wolfgang Mühlbacher	Ilse Geisberger Christian Sporrer	Ilse Geisberger Bianka Schnaitl	Hermann Gruber Josef Kammerstätter

Ortsmeister und Ortsmeisterin 2015

Bei sommerlichen Temperaturen konnte die Ortsmeisterschaft vom 12.-22. August wieder reibungslos durchgeführt werden. 67 Personen (davon 17 beim Jugendbewerb und 52 beim Erwachsenenbewerb) spielten in diversen Altersklassen und Bewerben um den Ortsmeistertitel. Die Teilnehmerzahl wurde im Vergleich zum Vorjahr um 14 Personen erhöht! Wir freuen uns, dass der Anfängerbewerb, welcher zum zweiten Mal durchgeführt wurde, mit 10 Teilnehmern so gut angenommen wurde.
Spannende Spiele waren wieder an der Tagesordnung! Ortsmeister wurden Isabella Hager und Thomas Stöckl. Thomas Stöckl holte sich sogar das Triple (Einzelbewerb, Herren Doppel und Mixed Doppel). ■

Kinder-Ortsmeister

Die Teilnehmer der Kinder- und Jugendortsmeisterschaft

Bewerb	Platz 1	Platz 2	Platz 3
Jugend U06	Markus Straßhofer	Katharina Kneißl und Sebastian Kneißl	
Jugend U08	Lena Stempfer	Jana Schnaitl	Lena Hartl
Jugend U10	Amelie Kneißl	Gabriela Straßhofer	Sabine Maier
Jugend U12	Michael Straßhofer	Eva Maria Dobetsberger	
Jugend U14	Stefanie Hager	Mathias Eberharter	
Jugend U16	Isabella Hager	Lukas Kammerstätter	Daniel Heinrich
Anfänger	Julian Schnaitl		

Weilhartcup-Mannschaft

Den 3. Platz erreicht

In der Saison 2015 gab es einige Neuigkeiten in der Wilden-Liga. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften wurde von 6 auf 8 aufgestockt. Ostermiething und Handenberg kamen neu dazu.
Die 8 Mannschaften wurden in der Vorrunde auf 2 Gruppen aufgeteilt. Die jeweils ersten beiden führenden Mannschaften spielten dann in der Aufstiegsrunde, die jeweils letzten beiden in der Abstiegsrunde.

Unsere Mannschaft konnte in der Vorrunde mit Geretsberg, Tarsdorf 2 und Ostermiething den guten 2. Platz erreichen. Sie musste sich lediglich Ostermiething geschlagen geben.
In der Aufstiegsrunde waren die Gegner dann Ostermiething, Gilgenberg und Handenberg. Hier erreichte unsere Mannschaft den hervorragenden 3. Platz, da sie gegen Handenberg gewonnen, jedoch gegen Ostermiething und Gilgenberg leider verloren hat. ■

Trotz großer …

… Hitze verfolgten …

… zahlreiche Zuschauer …

… die spannenden Spiele.

Ein kleiner Plausch zwischendurch …

… gemütlich im Liegestuhl …

… oder bei einem Gläschen Wein …

… sorgten für gute Laune.

Nach anstrengenden Spielen …

… braucht man auch mal eine Pause …

… oder eine Abkühlung.

Herzliches Dankeschön!

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen. Besonders bei meinen Stützen Mario Kimpflinger, Tanja Dobetsberger, Lisa und Franz Kneißl, den Platzwarten Hubert Knoll und Georg Auer und allen Mannschaftsführern/innen für eine sehr erfolgreiche Tennissaison 2015.

Allen, die zur Betreuung unserer Jugend mitgeholfen haben, danke ich ebenfalls sehr herzlich. ■

www.tennis-hochburg-ach.at

Sektionsleiter Mario Trefflinger

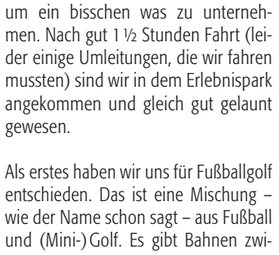
Vereinsausflug am 23. September 2014

Besuch des Erlebnisparks Voglsam

Schon vor einiger Zeit planten wir den Vereinsausflug unserer Sektion. Einstimmig haben wir uns damals für den Erlebnispark Voglsam in Schönau geeinigt. Dieser liegt zwischen Eggenfelden und Pfarrkirchen. Im Vereinsbus auf der Hinfahrt war eine super Stimmung bei allen Sektionsmitgliedern. 10 an der Zahl, die sich angemeldet haben und auch mitfuhren. Nur die Familie Waltl/Fimberger war nicht zum Treffpunkt im Sportheim erschienen, da diese selber zum Erlebnispark fuhren.

Bereits einige Tage im voraus schauten wir mit großer Sorge immer wieder den Wetterbericht an, da dieser nichts gutes für den Samstag prophezeite. Aber als es dann soweit war, hatte der Wetterbericht recht – Regen und ziemlich kühl. Dennoch ließen wir uns nicht davon abbringen, Richtung Eggenfelden zu fahren. Und siehe da, kaum waren wir in Niederbayern angekommen, war es auch schon trocken und einigermaßen angenehm. Nicht all zu sonnig aber auch nicht zu bedeckt. Genau das richtige Wetter, um ein bisschen was zu unternehmen. Nach gut 1 ½ Stunden Fahrt (leider einige Umleitungen, die wir fahren mussten) sind wir in dem Erlebnispark angekommen und gleich gut gelaunt gewesen.

Als erstes haben wir uns für Fußballgolf entschieden. Das ist eine Mischung – wie der Name schon sagt – aus Fußball und (Mini-) Golf. Es gibt Bahnen zwischen 30 m und 180 m Länge, die aufgebaut sind wie beim Minigolf.
Alles nur größer, um mit einem herkömmlichen Fußball das ganze spielen zu können. Auch gelten die selben Regeln wie beim Minigolf. Wer nach mehr als 7 Schüssen noch immer nicht eingelocht hat, bekommt einen Strafpunkt und die Bahn ist für denjenigen abgeschlossen. Ziel ist es mit so wenig wie nur möglichen Versuchen einzulochen. Klingt einfach – aber das ist es bei weitem nicht. Auch unsere erfahrenen Fußballer (Dominik Schimpelsberger und Christian Eichberger) hatten so einige Probleme, den Ball in Richtung Loch zu bekommen. Lag vielleicht auch an den Bahnen, da diese nicht in dem super optimalen Zustand waren, wie man es sich gewünscht hätte. Aber das machte nichts, denn der Spaß stand ja im Vordergrund.



Gleich bei der ersten Bahn – eine der leichtesten – hatten wir alle ziemliche Probleme, so dass keiner unter 4 Schüssen einlochen konnte. Die folgenden Bahnen waren leider nicht viel besser – dennoch hatten wir alle mehr als genug Spaß daran jeden einzelnen zu unterstützen und anzufeuern.

Da wir eine sehr große Gruppe von anfangs 8 Personen (Familie Waltl/Fimberger kam später erst nach) waren, stauten sich bald einige anderen kleineren Gruppen hinter uns, die viel schneller unterwegs waren als wir. Gegen Mittag hatten wir nach bereits 2 Stunden erst 7 der 18 Bahnen geschafft. Wir alle waren bereits ziemlich ausgelaugt und hatten Hunger, sodass wir das Spiel unterbrachen und erst mal den Kiosk aufsuchten, um uns ein bisschen zu stärken. Das war auch bitter nötig und so machten wir gut 1 Stunde Pause und stärkten uns bei Schnitzel oder Currywurst.

Satzstudio ClickClick

Die Agentur für Mediengestaltung.

84359 Simbach a. Inn · Maximilianstraße 11 · Telefon: +49 8571 920 470
Mail: office@clickclick.de · www.clickclick.de

Find us on: facebook

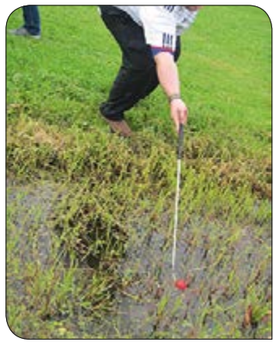
Kurz nach unserer Mittagspause als wir dann bei Loch 9 waren, kamen die „Nachzügler" noch. Anton Waltl ersetzte Tanja Ramitsch, da diese schon mit leichten Ausfallerscheinungen zu kämpfen hatte. Tanja Ramitsch kümmerte sich mit Astrid Fimberger um unseren jüngsten, während die anderen weiter ihr Glück bei den restlichen 9 Bahnen versuchten. Diese erwiesen sich als noch viel komplizierter, weswegen wir alleine für diese Bahnen nochmals gut 2 Stunden brauchten. In der Zwischenzeit überholten uns immer wieder andere Gruppen. Auch die Unberechenbarkeit des Untergrundes und die teilweise schon reparaturbedürftigen Bahnen konnten uns den Spaß an der Sache nicht verderben. So ging es auf und ab, den Bahnen nach und bald kamen wir am letzen Loch an. Dort machten wir noch schnell ein Gruppenfoto, dabei holte sich unser jüngster lauthals die Aufmerksamkeit zurück. Er wollte ein Pause und hatte Hunger – also ließen wir uns dies nicht zweimal sagen. Daraufhin machte sich der gesamte Tross auf den Weg zum Kiosk.

Als unser Jüngster dann endlich sein „Mittagessen" bekam, machten sich einige noch daran, die Kartbahn unsicher zu machen und fuhren ein paar Runden. Nur Tanja Ramitsch hat das Prinzip vom Kart fahren nicht ganz verstanden – sie fuhr nicht auf der Kartbahn – sie schlich eher gemächlich 2 volle Runden um den Parcours, um immer wieder von den anderen überrundet zu werden. Dennoch hatte sie sichtlich Spaß am Kart fahren.

Zwischenzeitlich hat unser jüngster endlich sein Mittagsmahl bekommen und lag gesättigt und schlummernd in seinem Buggy. Wir anderen überlegten, was wir nun noch machen konnten und haben uns dann noch für „Bauern Golf" entschieden.

Gleiches Spielprinzip wie bei Minigolf – nur anderer Schläger und weniger Hindernisse. Gleich bei der ersten Bahn eine Sensation – Dominik Schimpelsberger machte ein „Hole-in-one". Alle waren gleich beeindruckt und hofften, dass es sich hierbei nur um einen Glückstreffer handelte. Aber auch hier hatte jeder so seine Schwierigkeiten mit dem Gelände und vor allem aber mit dem komischen Schläger.

Es stellte sich raus, dass Dominik nur einen Glückstreffer landete, denn bei den restlichen Löchern hatte er die selben Probleme wie wir anderen. Der Ball, obwohl er um einiges größer war als ein normaler Golfball, wollte einfach nicht getroffen werden und flog deshalb auch nicht so weit wie von den meisten erhofft. Somit brauchten wir auch für diese 9 Löcher gut 2 Stunden und wir alle waren ziemlich erschöpft. Das lag unter anderen auch daran, dass wir gefühlt schon 10 km beim Fußballgolf gelaufen sind und nochmals gefühlt 5 Kilometer beim Bauerngolf. Alle waren dann froh, als wir uns gegen 18 Uhr abends gemeinsam dazu entschlossen, die noch ausstehenden 9 Löcher nicht mehr zu spielen.



Zurück zum Kiosk und dann noch entscheiden wo wir zum gemütlichen Abendessen hin fahren. Dazu machten wir uns dann auf den nach Hauseweg Richtung Marktl und kehrten in das Gasthaus „Hummel" in Marktl am Inn ein. Bei Speis und Trank haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Nach dem Essen sind wir dann rasch wieder zurück zum Ausgangspunkt gefahren. Am Sportheim angekommen stellten wir gemeinsam fest, dass es ein gelungener Ausflug war.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen Mitspielern und Mitfahrern für den tollen Ausflug bedanken. Nächstes Jahr gibt es dann eine Revanche. ■

Daniel Herzberger

Vereinsmeisterschaft 2015

Zwei Tage voller spannender Spiele

1. Platz: Siegfried Kern (1. v. l.)
Robert Patsch (3. v. l.)

2. Platz: Manfred Ramitsch (1. v. l.)
Dominik Schimpelsberger (3. v. l.)

3. Platz: Daniel Herzberger (1. v. l.)
Georg Lagner (3. v. l.)

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft spielten wir wieder an 2 Tagen. Am Freitag, den 16. Januar 2015 um 19.00 Uhr begannen wir den Vereinsmeister im Doppel zu ermitteln.

Der „Hauptbewerb" Herren Einzel wurde am nächsten Tag ab 13 Uhr ebenfalls in der Halle der Neuen Mittelschule ausgetragen.

1. Platz: Robert Patsch (2. v. l.)

2. Platz: Georg Lagner (2. v. l.)

3. Platz: Schimpelsberger Dominik (2. v. l.)

Doppelbewerb:
Der Doppelbewerb wurde wie in den letzten Jahren im Doppel-K.o.-System gespielt. Die Spielpaarungen wurden durch unsere Glücksfee Carina ausgelost. Dieses mal konnten die Favoriten nicht so leicht ausgemacht werden. Die Verteilung der Spielstärken war ausgeglichener als die Jahre zuvor. Dies ließ auf viele spannende Spiele hoffen.
In der ersten Runde trafen gleich 2 Paarungen aufeinander, die sich Hoffnungen auf den Titel machen konnten. Daniel Herzberger/Georg Lagner trafen auf Siegfried Kern/Robert Patsch.
Herzberger/Lagner kamen überhaupt nicht ins Spiel und mussten sich mit 3:0 geschlagen geben. Eine weitere Paarung, die sich Aussichten auf eine gute Platzierung machen konnten, waren Manfred Ramitsch/Dominik Schimpelsberger. Diese trafen in der ersten Runde auf Anton Waltl/Christian Eichberger. Ramitsch/Schimpelsberger fanden anfangs ebenfalls nicht ins Spiel und verloren den ersten Satz klar. Allerdings kämpften sie sich ins Spiel zurück und konnten Waltl/Eichberger mit 3:1 besiegen. Im Viertelfinale konnten sich beide Favoriten klar durchsetzten und trafen dann im Halbfinale aufeinander. Im Halbfinale konnten sich Kern/Patsch klar mit 3:0 durchsetzten und zogen ins Finale ein. Für Ramitsch/Schimpelsberger bedeutete dies, dass sie nur noch über die Trostrunde eine Chance auf das Finale haben. In der Trostrunde gewannen Herzberger/Lagner Spiel um Spiel, zum Teil auch hart umkämpft.
Bis sie im Halbfinale der Trostrunde auf den Verlierer des ersten Halbfinales, Ramitsch/Schimpelsberger trafen. In diesem hart umkämpften und spannendem Spiel mussten sich Herzberger/Lagner knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im Finale trafen Ramitsch/Schimpelsberger dann erneut auf Kern/Patsch. Kern/Patsch hatten anfangs Probleme mit dem Spiel von Ramitsch/Schimpelsberger und verloren den ersten Satz. Kern/Patsch stellten ihr Spiel um und konnten mit einem perfekten Tischtennisspiel einen ungefährdeten 3:1 Sieg einfahren. Gratulation!

Herrenbewerb:
Am nächsten Tag um 13 Uhr stand der Einzelbewerb auf dem Programm. Der eine oder andere war noch vom Doppelbewerb beeinträchtigt. So stellten sich noch 10 Spieler der Herausforderung. Nach einigem hin und her einigten wir uns auf das gerechteste aller Spielsysteme, ein „Jeder gegen Jeden". In der ersten Runde trafen gleich 2 Titelanwärter aufeinander. Robert Patsch musste gegen Georg Lagner antreten. Das war gleich ein spannendes und hart umkämpftes Spiel.

Robert Patsch konnte sich aber dennoch mit einem 3:1 durchsetzen und stellte so die Weichen für den 2. Titel. Im weiteren Verlauf des Turniers traf Georg Lagner auf Dominik Schimpelsberger. Dominik Schimpelsberger musste sich ganz knapp mit 3:2 geschlagen geben. Noch war alles für die 3 Favoriten möglich, denn erst das Spiel Robert Patsch gegen Dominik Schimpelsberger konnte die Vorentscheidung bringen. Unterdessen musste Manfred Ramitsch den vielen Spielen Tribut zollen und aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Im weiteren Verlauf kam es dann in der letzten Runde zur entscheidenden Partie zwischen Robert Patsch und Dominik Schimpelsberger. Robert Patsch konnte sich mit einer starken und überzeugenden Leistung gegen Dominik Schimpelsberger klar mit 3:0 durchsetzen und sicherte sich den Vereinsmeisterpokal zum 2. Mal. ■

Daniel Herzberger

Grenzlandcup 2015

Umkämpfte Spiele

Der Grenzlandcup wurde heuer bereits zum 42. Mal ausgetragen und von den Vereinen Union VKB Braunau (Oberösterreich) und dem bayerischen Verein TuS 1860 Pfarrkirchen (Bayern) organisiert. Wir haben heuer zum 24. mal daran teilgenommen, um uns mit Mannschaften aus Bayern und Oberösterreich zu messen.

In der Vorrunde bekamen wir es mit dem bayerischen Verein SV Schlossberg-Stephanskirchen zu tun. Leider mussten wir uns nach spannenden und hartumkämpften Spielen mit 8:5 geschlagen geben.

Glücklicher weise gibt es beim Grenzlandcup noch eine Trostrunde für die Verlierer der Vorrunde, zu denen leider auch wir zählten. In dieser Trostrunde mussten wir gegen den LAC Arnstorf, ebenfalls aus Bayern antreten.

An diesem Tag hatte die Mannschaft nicht ihren besten Tag. Dies ließ sich bereits nach den ersten Spielen erkennen und schlug sich dann auch am Ende am Ergebnis von 2:8 nieder.

Leider konnten wir unsere gute Leistung aus dem Vorjahr mit dem erreichen der 2. Hauptrunde (Halbfinale) nicht wiederholen und sind in der 1. Trostrunde ausgeschieden. ■

Daniel Herzberger

Meisterschaft 2014/15

A-Mannschaft holt den Meistertitel!

In der abgelaufenen Saison nahmen wir erstmals nach 3 Jahren wieder mit nur 3 Mannschaften teil.

Die Reduzierung der Mannschaften war heuer unumgänglich, da es den ein oder anderen gesundheitlichen Ausfall zu beklagen gab. Aus diesem Grund entschieden wir uns dafür, dass wir die C-Mannschaft mit 4 Ersatzspielern stärken.

Wir hatten uns folgende Ziele gesteckt:

Mannschaft A: Platz 1 - 3
Mannschaft B: Platz 4 - 5
Mannschaft C: Platz 1 - 5

Die Mannschaften stellen sich wie folgt zusammen:

A: Georg Lagner, Robert Patsch, Philipp Ramitsch, Dominik Schimpelsberger

B: Christoph Eichberger, Christian Greipl, Daniel Herzberger, Josef Kern, Manfred Ramitsch

C: Philip Aigner, Andreas Auberger, Christian Eichberger, Siegfried Kern, Hubert Knoll, Gerhard Schimpelsberger, Thomas Mühlegger, Anton Waltl

Die **A-Mannschaft** startete eigentlich sehr gut in die Meisterschaft. Bis zur 8. Runde verlief alles nach unseren wünschen. 7 Siege und nur 1 Unentschieden konnten sich sehen lassen, was zwischenzeitlich mit einem 2. Platz belohnt wurde. Dann kam die besagte 8. Runde. In einem hart umkämpften Spiel gegen Union Vöcklamarkt „B" musste sich unsere Mannschaft knapp mit 6:8 das erste Mal in dieser Saison geschlagen geben. Und das ausgerechnet vor dem Top-Spiel gegen den ungeschlagenen ersten SPG Schardenberg/Schärding „A". Am Spielverlauf konnte man leicht erkennen, dass die Niederlage der letzten Runde noch in den Köpfen der Spieler war.

Sie konnten leider keines der knappen 5-Satz-Spiele für sich entscheiden und somit mussten sie sich am Ende mit einem klaren 4:8 geschlagen geben. Nach diesen beiden Niederlagen rappelte sich die Mannschaft wieder auf und besiegte in der darauffolgenden Runde den 2. Platzierten mit 8:3. Das letzte Spiel der Hinrunde konnte ebenfalls klar gewonnen werden. Mit dieser durchwegs konstanten und ausgeglichenen Mannschaftsleistung konnte die Mannschaft auf einem sehr guten 2. Platz in die Winterpause gehen.

Nach der Winterpause kam unsere A-Mannschaft stärker denn je zurück und fegte alle Mannschaften von den Tischen. Keine der Meisterschaftsrunden wurde mit mehr als 3 Spielverlusten gewonnen. Durch diese geschlossen sehr gute und konstante Mannschaftsleistung konnte sich die A-Mannschaft letzten Endes durchsetzen und den Meistertitel in der Bezirksklasse Braunau mit 2 Punkten Vorsprung vor SPG Schardenberg/Schärding nach Hochburg-Ach holen. Zusätzlich holte Robert Patsch noch den 1. Rang in der Einzelwertung!

Herzliche Gratulation!

Die **B-Mannschaft** startete mit 3 Siegen sehr gut in die neue Saison. Allerdings dauerte es nicht lange bis sich unsere Nummer 1 in der B-Mannschaft verletzte und nicht mehr mit 100 % spielen konnte. Dies konnte man auch gleich an der Leistung der Mannschaft erkennen, die die beiden Spiele gegen Mettmach „C" und Schalchen „A" zum Teil klar verlor. Nach diesem kurzen Tief der Mannschaft kam diese wieder zurück und gewann die restlichen Spiele der Hinrunde. Dies brachte den 3. Platz zum Überwintern ein. Dieser lag sogar über den Erwartungen!

Der Beginn der Rückrunde war wieder super bis zu unseren beiden „Angstgegnern" Mettmach „C" und Schalchen „A". Im Spiel gegen Mettmach „C" wurde sogar noch mit Verstärkung aus der A-Mannschaft gespielt. Aber selbst diese konnte die schlechte Mannschaftsleistung nicht ausgleichen. Somit ging das Spiel mit 5:8 verloren, und so mancher Traum des einen oder anderen Spielers vom Aufstieg zerplatze. Jetzt kam auch noch dazu, dass sich ein weitere Spieler (Josef Kern) verletzte und für den Rest der Saison ausfiel. Nun konnten wir die weiteren Spiele nur noch ersatzgeschwächt bzw. mancher Spieler nicht mit voller Leistung spielen. Diese Leistung reichte jedoch aus, um die nächsten 5 Spiele nach Hause zu fahren.

Im letzten Spiel kam es wie es kommen musste. Die halbe Mannschaft musste mit Spielern aus der C-Mannschaft ersetzt werden. So fuhren wir nach Moosbach, um den 2. Tabellenplatz zu spielen. Leider konnten wir uns in einem sehr spannenden und knappen Match nicht durchsetzen und verloren knapp mit 6:8. Somit mussten wir uns mit dem 3. Tabellenplatz begnügen.

Trotzdem können wir auf unsere B-Mannschaft stolz sein. Mit soviel Verletzungspech trotzdem noch das Saisonziel zu übertreffen.

Respekt. Herzlichen Glückwunsch!

Die **C-Mannschaft** konnte heuer aus dem Vollen schöpfen und ging mit 8 Spielern im Kader an den Start. Dies machte sich auch gleich in den Ergebnissen der Mannschaft bemerkbar, die mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen auf dem 4. Platz überwintern durfte.

In der Rückrunde musste die C-Mannschaft den ein oder anderen Ihrer Top-Spieler an die B-Mannschaft ausleihen. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Rückrunde wieder. Nur noch 3 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen. Am Ende steht ein 5. Platz zu Buche. Dieser ist zwar im Bereich der Saisonziele, widerspiegelt aber nicht die tatsächliche Stärke dieser Mannschaft. ■

Daniel Herzberger

Rang	VNr	Mannschaft A – 471 – Bezirksklasse Innviertel	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis		Pkt.
1	**262**	**Sportunion RAIBA Hochburg-Ach A**	**22**	**19**	**1**	**2**	**172**	**52**	**61**
2	934	SPG U.Schardenberg / A.Schärding A	22	19	0	3	158	83	59
3	292	Union ORNETSMÜLLER-BAU Riedau A	22	15	0	7	147	101	52

Rang	VNr	Mannschaft B – 571 – Kreisklasse Braunau	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis		Pkt.
2	261	TTC Schalchen A	22	17	1	4	157	84	57
3	**262**	**Sportunion RAIBA Hochburg-Ach B**	**22**	**17**	**0**	**5**	**162**	**89**	**56**
4	264	Union Stampfl-Bau Ostermiething B	22	16	1	5	166	77	55

Rang	VNr	Mannschaft C – 671 – 1. Klasse Innviertel/Braunau	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis		Pkt.
4	381	UTTC bet-at-home.com Mettmach F	18	10	2	6	120	97	40
5	**262**	**Sportunion RAIBA Hochburg-Ach C**	**18**	**8**	**3**	**7**	**105**	**96**	**37**
6	434	SV Moosbach B	18	6	2	10	92	115	32

WINKLBAUER ERLEBNISDORF

Tracht
Mode
Motorrad-bekleidung
Wirtshaus
Bio-Almhütte
Erlebnishof

Gern stattn Eich unserne nettn Dirndl aus.
Mia gfrei ma uns drauf.

❤-lichst Enga Hepp

und olle, de dazua ghern

Waldstraße 18 · 84529 Asten
Tel. 08683/8911-0 · Fax 08683/8911-18
www.winklbauer.de · info@winklbauer.de

WINKLBAUER ERLEBNISDORF
WINKLBAUER
Der Original

Raumausstattung SINZINGER

- Vorhänge
- Teppiche
- Matratzen
- Böden aller Art

Unsere Serviceleistungen

Kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause
Eigenes Nähstudio

Verleih von Reinigungsmaschinen
für Teppiche,Fliesen, Matratzen

Verleih von Schleifmaschinen

Sinzingerstr. 2 (Nähe Lagerhaus/Tankstelle) · 5122 Hochburg-Ach · Tel./Fax 07727-2282 · eMail: r.sinzinger@aon.at

Richards
Räucherfische
Steckerlfische
Höfelmeier Richard

Wir bitten um telefonische Vorbestellung!

A-5121 St. Radegund, Biri 93 - Tel.: +43 (0) 6278 / 8716 - Mobil: +43 (0) 660 / 621 90 05

Vereinsausflug am 16. August 2015

Fußballgolf in Wals bei Salzburg

Als Ziel des diesjährigen Vereinsausflugs haben wir uns mehrheitlich wieder für Fußballgolf entschieden. Diesmal aber zu einer etwas professionelleren Anlage in Wals bei Salzburg.
Der Tag rückte immer näher und das Wetter wurde immer schlechter, so dass wir den ursprünglich geplanten Termin wegen des schlechten Wetters bereits absagen und um 2 Wochen verschieben mussten. So probierten wir es am Sonntag, den 16. August 2015 nochmals. Der Wetterbericht ließ abermals nichts Gutes hoffen, da er wieder Regen voraussagte. Am Sonntag kam es dann auch wie es kommen musste, es regnete. Aber bekannterweise stirbt ja die Hoffnung zuletzt. Deshalb fragten wir beim Betreiber der Anlage nach, ob denn diese heute geöffnet sei. Dieser teilte uns mit, dass es in Salzburg nicht regnen würde und dem Spaß nichts mehr im Wege stehen würde.
Wir trafen uns dann um 9:00 Uhr beim Sportheim, um dann anschliessend mit dem Vereinsbus nach Salzburg zu fahren. So fuhren wir dann zu sechst los.
Thomas Mühlegger mit Freundin kamen nach, da diese noch verhindert waren. Auf dem Weg nach Salzburg versuchten wir noch ein weiteres Sektionsmitglied zur Mitfahrt zu überzeugen. Er hatte bereits angekündigt, es evtl. nicht zu schaffen, da er am Vorabend auf einer Hochzeit sei. Dies traf dann auch so ein. Nachdem er erst vor 2 Stunden nach Hause kam, war er nicht im Stande am Vereinsausflug teilzunehmen. Somit machten wir uns zu sechst auf den Weg.
Trotz der schlechten Wetteraussichten war die Stimmung super und je weiter wir in Richtung Salzburg fuhren, desto besser wurde auch das Wetter.
Als wir ankamen war bestes Fußballgolf-Wetter, nicht zu kalt aber auch nicht zu warm. Wir warteten kurz auf die Nachzügler und dann konnte es auch schon losgehen.
Fußballgolf ist eine Mischung – wie der Name schon sagt – aus Fußball und (Mini-)Golf. Es gibt Bahnen zwischen 30m und 180m Länge die aufgebaut sind wie beim Minigolf. Alles nur größer, um mit einem herkömmlichen Fußball das ganze spielen zu können. Die Regeln sind etwas anders als beim Minigolf. Maximal darf man die 3-fache Par-Anzahl benötigen, ansonsten wird die 4-fache Par-Anzahl geschrieben. Des Weiteren darf man die Bahn mit dem Ball nicht verlassen. Trifft dies zu, bekommt man einen Strafpunkt und muss nochmal von da beginnen, von wo der Ball ins aus geschossen wurde.
Ziel ist es, mit so wenig wie nur möglichen Versuchen einzulochen. Klingt einfach – aber das ist es bei weitem nicht. Auch unsere erfahrenen Fußballer (Christian Eichberger, Thomas Mühlegger und Philipp Ramitsch) hatten so einige Probleme den Ball in Richtung Loch zu bekommen und darin zu versenken.
Wir spielten in zwei 4er Gruppen damit wir die anderen Besucher nicht zu sehr aufhielten. Nach ca. 3 Stunden des verzweifeln, jubeln, fluchen, freuen und letztendlich doch Spaß haben, waren wir alle geschafft und freuten uns auf ein kühles Getränk. In der Zwischenzeit wurden die Punkte von unserem Sektionsleiter Markus Obergrusberger ausgewertet und es kam zu folgendem

Ergebnis:
1. Christian
2. Thomas
3. Daniel und Philipp
4. Markus
5. Julia
6. Carina und Simon

Dies musste natürlich gebührend gefeiert werden, was wir nach kurzer Fahrt zur Hasinger's Bauernstuben auch bei Speis und Trank taten. Nach dem Essen machten wir uns wieder auf die Heimreise. Am Sportheim angekommen stellten wir gemeinsam fest, dass es ein gelungener Ausflug war.
Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen Mitspielern und Mitfahrern für den tollen Ausflug bedanken. ■

Daniel Herzberger

HABL

Feines vom Metzger in Tarsdorf und Ach!

• 5121 Tarsdorf:
+43 (0) 6278 / 8118

• 5122 Hochburg-Ach:
+43 (0) 7727 / 2500

www.habl.at

Metzgerei - Partyservice - Hendlgrill

METALL / SCHWEISSBETRIEB
PRILLER
GMBH
A-5122 Hochburg, Dorfen 12a
Tel. 0043 - 7727 / 2757
www.priller-metall.at

Schweißarbeiten in Stahl, Edelstahl & Aluminium
Balkone, Geländer, Vordächer
Hörmann Sektionaltore

Individuell
Qualitativ
Stilgerecht

MAYR
GmbH
BLITZSCHUTZ- und ERDUNGSANLAGEN
KERNBOHRUNGEN
5122 Ach, Lindach 17
Tel. 07727 4013, Fax DW 5
www.mayr-blitzschutz.at
MINIBAGGER mit 1 m Breite
ASPHALTSCHNEIDEARBEITEN
bis 20 cm TIEFE

Steiner's
HEIDELBEERLAND
www.heidelbeerland.at

Oberbank Meistercup 2015

Die Chance auf weiteren Titel genutzt

Der Oberbank Meistercup wird bereits seit einigen Jahren im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Der Cup wird in 3 Bewerben gespielt: Bezirksklasse, Kreisklasse und 1. Klasse. In der jeweiligen Klasse sind die jeweiligen Meister und 2. Platzierten der einzelnen Regionen spielberechtigt.

Nach dem Meistertitel der A-Mannschaft in der Bezirksklasse Innviertel war diese spielberechtigt. Die Chance auf einen weiteren Titel in diesem Jahr ließ sich die Mannschaft nicht nehmen und stellte sich der Herausforderung.

In dieser Mannschaft waren spielberechtigt: Georg Lagner, Robert Patsch, Philipp Ramitsch und Dominik Schimpelsberger.

Da sich in der Bezirksklasse leider nur 5 Mannschaften angemeldet haben und wir das Glück hatten, in der 1. Runde ein Freilos zu haben, griffen wir erst in der 2. Runde/Halbfinale ins Geschehen ein.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen DSG-UKJ Froschberg „A". Laut den OTX Punkten versprach es ein spannendes und enges Spiel zu werden. Am 22. Mai 2015 war es dann soweit. Wir empfingen unseren Gegner wie gewohnt in der Turnhalle der NMS Hochburg-Ach.

Auf Grund von terminlichen Problemen konnte Philipp Ramitsch an diesem Abend nicht spielen. Für ihn sprang Manfred Ramitsch ein. Nicht nur auf dem Papier war es eine ausgeglichene Partie. Unsere Mannschaft startete gut und konnte die beiden ersten Partien zum Teil knapp für sich entscheiden. Die anschließenden beiden Einzel gingen allerdings wieder an unsere Gäste, die zum 2:2 ausgleichen konnten.

Mit dem ersten Doppel begann eine starke Phase aller Spieler, denn Sie konnten nicht nur das Doppel, sondern auch die 3 darauffolgenden Einzel gewinnen (6:2). Somit stellten sie die Weichen für einen erfolgreichen Abend. Die Gegner konnten noch einmal auf 6:4 verkürzen. Was aber alles nicht mehr half, denn Robert Patsch und Georg Lagner holten die beiden noch fehlenden Punkte für den Sieg. (8:5) Somit war das Finale perfekt.

Wie jedes Jahr wurde das Finale bei einem Finalisten ausgetragen. Diesmal war es SPG Walter Wels. Also fuhr unsere Mannschaft am 29. Mai 2015 leider ohne Georg Lagner (beruflich verhindert) nach Wels um gegen den Gastgeber SPG Walter Wels um den Titel anzutreten.

Dieses Duell sollte sehr spannende und knappe Partien versprechen. Dies ließ sich auch schon an den ersten Spielen erkennen. Unsere Mannschaft ging zweimal in Führung, welche aber prompt von den Gastgebern wieder ausgeglichen wurde. Mit dem ersten Doppel drehte sich das Spiel zu Gunsten von SPG Walter Wels, die nun in Führung lagen.

Allerdings konnte Philipp Ramitsch gegen ihren stärksten Spieler, Horst Designer in einem sehr spannenden und hart umkämpften Spiel den Ausgleich 4:4 für die Mannschaft erkämpfen und hierdurch die Wende einleiten. Die beiden nächsten Spiele konnten klar mit jeweils 3:1 gewonnen werden und die Führung auf 6:4 ausgebaut werden. Beim Stand von 7:5 für unsere Mannschaft kamen die beiden letzten Einzelspiele an die Reihe. Philipp Ramitsch musste gegen Helmut Giglmayer antreten. Manfred Ramitsch musste gegen Josef Hofer ran. Beide Spiele gingen leider mit etwas zu wenig Gegenwehr an die Gastgeber, die zum 7:7 ausgleichen konnten.

Nun musste eine Entscheidung her und zwar im Doppel. In diesem Doppel musste aber eine Spielerpaarung antreten, die bisher noch nicht gespielt hatte. Man einigte sich auf Robert Patsch mit Philipp Ramitsch gegen Helmut Giglmayer mit Josef Hofer. Unsere beiden Spieler fanden überhaupt nicht ins Spiel, was sich auch durch den Verlust der ersten beiden Sätze bemerkbar machte. Im dritten Satz, beim Stand von 0:5 für Wels sahen diese schon wie die sicheren Sieger aus. In einer kurzen Unterbrechung sagte Robert Patsch „Komm jetzt drehen wir die Partie. Des is doch dei Leidenschaft!" zu Philipp Ramitsch. Dieser erwiderte „Des is mei Hobby!"

Von nun an funktionierte das Zusammenspiel der beiden als hätten sie noch nie etwas anderes gemacht und glichen zum 2:2 aus. Im 5. und entscheidenden Satz war wieder alles offen. Es ging dauernd hin und her, bis es in die Verlängerung ging. Diese konnten unsere beiden Spieler mit spannenden und hartumkämpften Punkten mit 14:12 für sich entscheiden.

Damit dürfen sie sich Meister der Meister in der Bezirksklasse nennen! Jeder der Sieger erhielt einen Gutschein über 25 Euro von Sport Higra.

Herzlichen Glückwunsch! ■

Daniel Herzberger

Vorschau auf die Meisterschaft 2015/16

Drei Teams am Start

In der Meisterschaft 2015/16 werden wir wieder wie letztes Jahr mit 3 Mannschaften an den Start gehen, da sich dies durchaus bewährt hat.

Für die nächste Saison ergeben sich folgende Mannschaften:

A: Georg Lagner, Philipp Ramitsch, Robert Patsch, Dominik Schimpelsberger

B: Christoph Eichberger, Daniel Herzberger, Josef Kern, Manfred Ramitsch

C: Philip Aigner, Andreas Auberger, Christian Eichberger, Siegfried Kern, Hubert Knoll, Gerhard Schimpelsberger, Thomas Mühlegger, Anton Waltl
Als Ersatz stehen Christian Greipl und Gerhard Lang zur Verfügung.

Nach dem Aufstieg in die Regionalklasse ist heuer unser primäres Ziel für die A-Mannschaft der Klassenerhalt. Allerdings ist der Mannschaft auch ein Platz im Mittelfeld zuzutrauen. Die B-Mannschaft hat sich zum Ziel gesetzt, einen Platz zwischen 4-5 zu erreichen. Bei der C-Mannschaft steht heuer klar ein Platz unter den ersten 3 auf dem Plan, wenn nicht sogar der Meistertitel.
Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung war der Spielplan für die kommende Saison leider noch nicht verfügbar. Sobald dieser veröffentlicht wurde, wird dieser auf unserer Homepage **www.tabletennis.at** zur Verfügung gestellt. Zuschauer und Fans sind jederzeit willkommen. Die Meisterschaft beginnt am 28. September 2015. Gespielt wird immer freitags in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Duttendorf ab 19:30 Uhr.

Ich wünsche allen Spielern eine erfolgreiche Meisterschaft. ■

Daniel Herzberger

Spaß und gute Laune am Wiesenfest!

Vom 23.-26. April 2015 fand das 41. Wiesenfest am Veranstaltungsplatz der Gemeinde in Duttendorf statt. An den 4 Tagen waren wieder viele Besucher bei uns zu Gast.

In diesem Jahr wurde mit der Band **„The Black Rebel Society“** gestartet. Mit coolem Rocksound wurde das Zelt beschallt und die knapp 600 Besucher zum Mitfeiern animiert.
Wieder einmal ein guter, rockiger Start für das Wiesenfest-Wochenende.

Der offizielle Start erfolgte dann am Freitag mit dem traditionellen Tag der Vereine und Betriebe. Den Fassanstich führten Bürgermeister Johann Reschenhofer und unser Festwirtspaar Ingrid Deubler und Gerhard Messner vom Gasthaus Tschugunow durch. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Band **„Die Wilderer“**.

Bei süffigem Schnaitl-Bier, heimischen Schmankerln, feschen Dirndln und Buam wurde der Freitag zum gemütlichen Feier-Abend.

Neu am diesjährigen Familiennachmittag, die tollen Darbietungen der Kindertanzgruppe aus Raitenhaslach und die Jugend-Feuerwehr aus Hochburg-Ach, die einige interessante Aktivitäten zur Schau stellten, u.a. das Zerschneiden von einem Auto. Auch der Kletterturm der Naturfreunde durfte natürlich für unsere Gäste nicht fehlen und es konnte wieder mit Bauklötzen gebaut oder das Gesicht geschminkt werden. Herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten.

Am Abend kam dann das Partyvolk auf seine Kosten. Ihre Premiere feierten heuer die **„Sumpfkröten“** beim Wiesenfest. Mit einer super Performance, glasklarem Sound und einer riesigen musikalischen Bandbreite begeisterten sie das Publikum am Samstagabend. Für nächstes Jahr versprechen sie noch bessere Stimmung!

Am Sonntag ging es dann beim Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Hochburg-Ach, die in gewohnter Manier die Besucher unterhielten, etwas ruhiger zur Sache. Ein wunderbarer Ausklang des 41. Wiesenfestes 2015.

Ein riesiges Dankeschön noch an alle unsere Lieferanten aus der Gemeinde und Umgebung, die uns mit Ihren frischen Produkten für Küche und Schank beliefert haben. Auch an die Betriebe und Vereine aus Hochburg-Ach, sowie aus unseren Nachbargemeinden, ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung mit eurer Werbung im Festzelt.

Auch heuer haben wir ein „Helferfest“ für die freiwilligen, ehrenamtlichen Arbeiter und Arbeiterinnen vom Wiesenfest organisiert, denn auch ein Abschlussfest gehört zum guten Fest. Dieses Mal besuchten wir die Firma Baumschule Steiner GmbH in Hochburg-Ach. Bei einer sehr interessanten Betriebsführung konnte sich jeder selbst ein Bild über die Vielfalt der Firma Steiner machen. Mit guter Verpflegung wurde der gemeinsame Tag abgerundet.

Vielen Dank nochmals für die finanzielle Unterstützung beim „Helferfest“ an die Bäckerei Reschenhofer und Metzgerei Kaser.

Alles in allem war das Wiesenfest 2015 wieder ein sehr schönes und friedliches Fest. Aufgrund der nicht ganz so vielen Besucher und des zum Teil

WOHN SERVICE GASTEIGER
BERATUNG - PLANUNG - MONTAGE
Ihr zuverlässiger Partner für Wohnraumgestaltung und professionelle Montage.
WWW.WOHNSERVICE-GASTEIGER.AT
INFO@WOHNSERVICE-GASTEIGER.AT
A-5122 ACH, WALDWEG 9, TEL. +43(0)7727/3244, MOBIL +43(0)650/53 13 000, FAX +43(0)7727/34990

www.wiesenfest.at

Hochburg-Acher WIESEN FEST 2015

späten Eintreffens der Gäste ist der Umsatz leicht rückläufig gewesen, was uns aber für die nächsten Jahre organisationstechnisch wieder eine neue Herausforderung bietet.

Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass es sich beim Wiesenfest um ein einmaliges Fest im Jahr handelt, wovon der Sportverein Hochburg-Ach lebt. Alle Stunden werden freiwillig und ehrenamtlich geleistet.
Deshalb die Bitte von uns Organisatoren an ALLE, unterstützt uns wieder im Jahr 2016, damit das Wiesenfest so bleibt wie es ist, denn so kennen und lieben wir es doch!?

Wer Lust, Spaß oder Interesse hat am Wiesenfest selbst mitzuwirken (z.B. beim Aufbau, Umbau oder Abbau oder z.B. in der Bar oder als Kellner, es gibt viele Möglichkeiten) ist herzlich eingeladen sich bei uns zu melden – egal ob Mitglied des Sportvereins oder nicht!! Wir freuen uns auf Euch!!

Die Union Raiba Hochburg-Ach und die Organisatoren des Wiesenfestes freuen sich schon auf das nächste Wiesenfest, um wieder Jung und Alt zusammen zu bringen, zu feiern und für mehrere Tage wieder zu einer großen Gemeinschaft zusammen zu wachsen.

Bis dahin wünschen wir eine angenehme Zeit. ■

Gabriele Bernecker
Bernhard Holzner
Roland Holzner
Thomas Rauchenbichler
Mario Trefflinger
Manfred Wanghofer
Stefan Wengler
Michael Wimmer

PHYSIO THERAPIE

Markus & Elvira Hebel
Diplom-Physiotherapeuten · Wahltherapeuten

Hochburg 121 · A-5121 Hochburg-Ach
Telefon +43 7727 34947
E-Mail: physiotherapie-hebel@aon.at
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Bandagerien
Sport-Physiotherapie · Tapen
Wärmetherapie · Atemtherapie
Klassische Massage
Bindegewebsmassage
Triggerpunkt Behandlung
Kiefergelenksbehandlung
KPM (Klink. Pat. Management)
PNF · Neurodynamik

Perfection in Automation
www.br-automation.com

fiwa group

Finze und Wagner
EMSR Ing.ges. mbH
Piracher Str. 76-78
84489 Burghausen

Tel: +49 8677 884-0
Fax: +49 8677 884-333

office@fiwagroup.de
www.fiwagroup.com

ENGINEERING IS OUR **PASSION**

WSG · Wintersportgemeinschaft

Wintersportgemeinschaft Hochburg-Ach

WSG neu präsentiert

Die WSG hat ein neues Logo. Dank der Kreativität von Mario Silberer können wir uns noch besser präsentieren.

Der WSG-Vorstand hat sich dazu auch ein WSG-Hemd selber finanziert um perfekt in der Öffentlichkeit auftreten zu können. ■

Hilde, Sektionsleiterin

Michaela, Kassier

Gabi, Sponsoring

Martin, Materialwart

Gerhard, Materialwart

Martin, Homepage & Foto

Matthias, Homepage

Silke, Wintersportreferetin NF

Guido, Renngruppenleiter

Klaus, Renngruppenleiter

Armin, Schikursleiter

Fritz, Schikursleiter

Einfahrkurse vom 8.- 9. Nov. 2014

Super Vorbereitung

Dieses Jahr starteten bereits am Donnerstag, den 6. November 2014 jene nach Sölden, die es nicht mehr erwarten konnten, die „Brettl" unter den Füßen zu haben. Es stand Donnerstag und Freitag ein Skitest, organisiert von Schuh-Schi-Tennis Daum, am Programm.
Am Samstag und Sonntag fand der Einfahrkurs für alle Trainer, Skilehrer, Betreuer, Jugendrennläufer und Ausbildungsanwärter statt.

Die insgesamt 20 Teilnehmer wurden von Patrick und Günther (2 staatliche geprüfte Skilehrer aus der Ski Austria Academy St. Christoph am Arlberg) bestens auf die Saison vorbereitet.

Folgende Schwerpunkte standen vorrangig auf dem Programm:
- Der neueste Skilehrplan
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Vorbereitung für Ausbildungsanwärter (D-Trainer, Instruktor Ski Alpin)

Der Wettergott war in diesem Jahr gnädig mit uns und belohnte unser hartes Training mit strahlendem Sonnenschein und einer tollen Fernsicht. ■

Einfahrkurse in Sölden 2014

Ausbildung

Engagierte Betreuer

Zurzeit arbeiten in der WSG insgesamt **53 staatlich ausgebildete Betreuer**: 7 D-Trainer, 11 Instruktoren Ski Alpin, 1 Landesskilehrer, 1 Landesskilehrer Anwärterin, 1 Instruktor Alpin, 1 Instruktor Anwärter Alpin, 5 Instruktoren Snowboard, 1 Instruktor Anwärter Ski Alpin, 4 Kinderbetreuer, 1 Jugendbetreuer, 1 Übungsleiterin für Kinderturnen, 2 Übungsleiter und 18 Kampfrichter.

Daniel Bauchinger hat die Ausbildung zum Instruktor Ski Alpin abgeschlossen und Wolfgang Weilbuchner die Ausbildung zum D-Trainer. Wir gratulieren euch beiden sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss. Matthias Wasner machte Ende März die Aufnahmeprüfung zum D-Trainer für Kinder- und Jugendskirennlauf, die er ebenfalls mit Erfolg absolvierte. Es freut mich sehr, dass wir in der WSG so engagierten Nachwuchs haben, der weder Kosten noch Mühen scheut und vor allem sehr viel Freizeit opfert, um eine Ausbildungen zu machen. ■

Hilde Schwärz

Skitraining

Neuer Übungsleiter

Leitung: Thomas Himmler
Ab Herbst 2014 wurde unserer langjähriger Übungsleiter Willi Zadny von Thomas Himmler abgelöst. Weiterhin konnte somit wieder jeden Mittwoch im Turnsaal der Neuen Mittelschule in Duttendorf, unter fachmännischer Anleitung sehr vielseitig für die Wintersaison trainiert werden. Vielen Dank an unseren neuen Übungsleiter für die Bereitschaft, das Skitraining weiterhin zu ermöglichen.

Wir möchten uns bei Willi für die jahrelange, fachmännische Führung sehr herzlich bedanken! ■

Skikurse 2015 · Snowboard-, Carving- und Zwergerlkurs

Eine tolle Nachwuchsarbeit geleistet

Markus Zenz mit seinen Wurzelspringern

Leitung: Fritz Bernecker (Instruktor Ski Alpin) und Armin Schett Instruktor Ski Alpin)

Die „Zwergerl" hatten wie immer das besondere Vergnügen von Uschi, Marie, Stefanie, Ulli, Katharina, Helmut und Anna bestens versorgt und bespasst zu werden. Mit Gummibärchen, Getränken und vielen, vielen lobenden sowie aufmunternden Worten und kleinen Späßchen lernt man das Skifahren wie im Spiel – da möchte manch Erwachsener auch gerne wieder Zwergerl sein.
Silke, Romana, Lisa und Marko betreuten die „Zwergerl Fortgeschritten". Skifahren und Spaß haben, dabei die Grundlagen mit dem Umgang der Skier zu erlernen war die Aufgabe – rundherum ein voller Erfolg.

Armin zog seine Spuren mit den „Anfängern" in den Schnee, die Schlussläuferin dieser „Gang" war Nadine. Faszinierend, was man in 4 Schikurstagen alles erlernen kann.
Die Gruppe „Fortgeschrittene 1" machten mit Stephanie, Sophia, Michael und Jakob die Rußbacher Pisten unsicher. Neu hinzugekommen ist Julius, der sich nahtlos in die Betreuergruppe einfügte. Den Namen Fortgeschrittene haben sich diese jungen Skifahrer allemal verdient.

Etwas rasanter ging es bei den „Fortgeschrittenen 2" talwärts. Mit Paul, Philipp und Wolfgang L. an der Spitze sah man die Erfolge der vergangenen Skikurse ganz deutlich. Diese wurden noch ausgebaut und verfeinert – einfach schön anzuschauen.
Bei den „Fortgeschrittenen 3" mit Wolfgang M., Daniel B. und Daniel G. wurden die Feinheiten des Skifahrens perfektioniert. Da brauchen wir uns in Zukunft über fehlende Talente im alpinen Wintersport keine Sorgen mehr zu machen. Den „Snowboardern", von Insidern auch „Brettlrutscher" genannt, wurde von Markus R., Martin S. und Wolfgang Z. die Kunst des Talwärtsschwingens mit nur einem Brett gelehrt. Immer wieder schön anzuschauen, was man in so kurzer Zeit alles erlernen kann.
Um einen reibungslosen Ablauf bemüht und ständig unterwegs wie der Blitz – war auch heuer wieder unser Fritz Bernecker.
Am 10. Januar stand die nächste Ausfahrt an – aber der Wettergott hatte was dagegen. Sturm und Regen kündigte sich an – nach langem Überlegen war nur eine Option übriggeblieben – Skikurs verschieben.
Eine unruhige, besorgte Woche hatten die Skilehrer hinter sich, glaubt es mir – aber das Warten hatte sich gelohnt, es folgte Ausfahrt 3 und 4.

Der Herbst war schnell vergangen,
die WSG Skilehrer hatten vor lauter Aufregung schon ganz rote Wangen,

Grund dafür ist die bevorstehende Winterzeit,
da macht sich die Vorfreude auf's Skifahren breit.

Plakate wurden aufgehangen,
zahlreiche Anmeldungen sind eingegangen.

Im Vorfeld wurde gewerkelt wie eh und jeh,
was noch fehlte, war der SCHNEE

Dem Fritz Bernecker – mittlerweile 60 Jahre –
wuchsen vor lauter Sorge noch mehr graue Haare.

Krisensitzungen und Telefonate hin und her,
jetzt die richtige Entscheidung zu treffen das war schwer,

vom ersehnten Schnee keine Spur,
„HERRGOTT" wo bleibt der nur.

Der Einfahrkurs in Rauris fand auch nicht statt,
kein Schnee am Berg – dafür milde Temperaturen satt.

Wetterprognosen wurden gelesen – immer wieder,
alle sagten dasselbe – es fällt kein Schnee auf die Erde nieder.

Da half kein Bitten und kein Toben,
die ersten beiden Skikurstage wurden verschoben.

Kurz vorm Jahreswechsel war es dann endlich soweit,
der Winter, mit Schnee macht sich in unseren Bergen breit.

Am 3. und 4. Januar war es dann soweit – was für a Freid,
auf ging's nach Rußbach – jetzt ist Skikurszeit.

Mit dem „Fredl" vom Omnibus Felber in bewährter Art und Weise,
machten wir uns mit 85 Kid's und 30 Skilehrern auf die Reise.

Der Skikurs hatte endlich begonnen,
mit den verschiedensten Liften wurde der Berg erklommen.

Der Skikurs endete wie jedes Jahr – mit einem Rennen, das natürlich wieder sehr spannend war.
Nach Abschluss eines solchen Projektes kann man sich nur noch bei ganz vielen bedanken, wie z.B. beim Wettergott, der uns zwar auf eine harte Geduldsprobe stellte, aber Skifahren ist und bleibt eben eine Freiluftveranstaltung.

Ein einfaches, aber ganz herzliches „Vergelt's Gott" an:

- Rußbacher Bergbahnen
- Wirtsleut vom Kirchen- und Waldwirt sowie der Franzl-Alm
- Omnibus Felber
- alle unsere Sponsoren und Gönner
- all jene, die uns wieder mit Rat und Tat zur Seite standen
- und natürlich an all unsere Skilehrer und deren Familien, ohne die eine solche Aktivität nicht möglich wäre

Zum Schluss noch eine große Bitte: Nach dem Skikurs ist wiederum vor dem Skikurs – wir würden uns natürlich freuen, wenn wir beim nächsten Skikurs und all den dazwischen liegenden Veranstaltungen wieder auf eure zahlreiche und tatkräftige Unterstützung zählen können – DANKE! ■

Armin Schett

Wolfgang M., Daniel B. und Daniel G. mit den Fortgeschrittenen 3

Veranstaltungen der WSG

Fischer-Cup und Gebietsmeisterschaft

Leitung:
Hilde und Gerhard Schwärz

Ausrichtung 29. Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Skicup 2015 mit Gebietsmeisterschaft (Braunau und Ried) auf der Reiteralm

Der 1. FRSRSC fand am 6. Januar 2015 statt und eröffnete somit die Fischer-Cup-Serie der Skisaison 2014/15.

Traditionellerweise veranstaltete auch heuer die WSG Hochburg-Ach das Rennen in der Reiteralm am Muldenlift.

Die insgesamt 151 Starter und Starterinnen fanden beim Rennen optimale Wetter- und Pistenbedingungen vor.

Dabei erreichten die Rennläufer der WSG erfreulicherweise 4 Siege und einige Podestplätze.

Dank unermüdlichen Einsatzes des WSG-Teams konnte ein perfektes Rennen veranstaltet werden. ■

Hilde Schwärz

12. WSG-Weinfest am Aussichtsplatz

Alles fertig aufgebaut und bereit für die Gäste

Zu später Stunde …

… wurde noch gemütlich gefeiert

Impressum

Union Kurier '15

Herausgeber:
Sportunion Raiba Hochburg-Ach

Verantwortlich für Texte und Inhalte:
Die jeweiligen Sektionen der Sportunion Raiba Hochburg-Ach

Auflage: 1.500 Stück

Layout:
Satzstudio click click
Maximilianstr. 11 · Simbach a. Inn
www.clickclick.de

Das gesamte WSG-Team hat sich nach dem letztjährigen Wetterdesaster nochmals aufgerafft und das Weinfest organisiert. Um vom Wetter etwas unabhängiger sein zu können, organisierten wir dieses Jahr ein wind- und wetterfestes Zelt mit einem Platzangebot von ca. 100 Personen.
Den ganzen Tag über lachte die Sonne vom Himmel. Doch abends, pünktlich zur Eröffnung des Weinfestes, zogen Gewitterwolken auf und es fing kurz an zu regnen. Gott sei Dank verzogen sich die Regenwolken sehr bald wieder. So stand einem geselligen Abend mit einem guten Glas Wein und einem netten Plausch mit Freunden nichts im Wege. ■

Beim Brückenlauf '14

Am 12. Oktober fand der 14. Brückenlauf von Burghausen über Ach statt.

Die Sportunion wurde um Mithilfe gebeten, da ja auch 1/3 Drittel der Einnahmen der Gemeinde Hochburg-Ach gespendet werden.

Glücklicherweise konnten wir Freiwillige der WSG mobilisieren und so halfen Victoria Patzak und Moritz Berthold unserem Obmann bei der Startnummernausgabe.

Martin Berthold, Benedikt Weyand und Mathias Wasner bildeten die Nachhut, um Verletzten oder Erschöpften zu helfen. ■

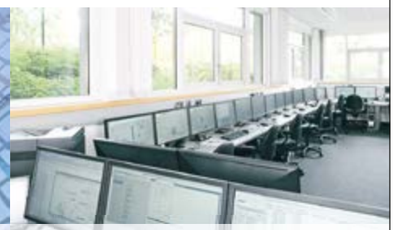
Herzlichen Dank an die Helfer!

spiraTec

Automation and IT Solutions
Plant and Process Engineering

Automation and IT Services for EPC

Industrial IT Solutions


Industrial Automation Solutions

Die SpiraTec

- ein global agierendes Dienstleistungsunternehmen für **hochwertige Ingenieuraufgaben**
- in der **Prozess- und Fertigungsindustrie** tätig als:
  - global agierender **Solution** und **Service Provider** für industrielle IT und Automatisierungstechnik
  - ein **Planungsunternehmen** für Verfahrenstechnik, Rohrleitungsplanung und Stahlkonstruktion
- ein **herstellerunabhängiges** Unternehmen für **IT, automatisierungstechnische Lösungen und Industrial Engineering**
- ein Partner für die Automation in den Bereichen **F&E, Produktion/Herstellung** und **Abfüllung/Verpackung**
- ein Unternehmen mit **Kompetenzen** und Referenzen in den folgenden Industriesektoren:
  - **Pharma** und **Bio-Pharmazeutische** Industrie
  - **Nahrungs-** und **Genussmittel**
  - **Chemische** Industrie
  - **Petrochemische** Industrie
  - **Energie**
  - **Metallindustrie**
- ein **hoch qualifiziertes Team** von über **180 internationalen Mitarbeitern an** verschiedenen **Standorten in Deutschland, Österreich und USA.**

Civil Engineering

Piping Engineering

Process Engineering

SpiraTec - Speyer - Bremen - Burghausen - Köln - Kufstein - Leipzig - Linz
Ludwigshafen - Penzberg - Ulm - Walnut Creek (USA)

www.spiratec-ag.com - info.bgh@spiratec-ag.com

Ski-Ortsmeisterschaft mit R.a.d.S.-Cup

Am Samstag, den 24. Januar wurde in Rußbach die Skiortsmeisterschaft 2015 mit dem R.a.d.S-Cup ausgetragen.

Die Skiortsmeisterschaft 2015 war trotz mäßigem Wetter ein voller Erfolg.
Insgesamt 64 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen am Wettrennen in Russbach teil.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, wurde auch heuer wieder in Hobby- und Rennläuferklassen unterschieden.

Nach spannenden Duellen können nun folgende Sieger bekannt gegeben werden.

Unsere Ortsmeister 2015

Unsere Jugendcupsieger 2015

Mario Silberer verteidigt Wanderpokal

Hobbycupsieger bei den Kindern wurden **Magdalena Plasser und Fabio Esterbauer**.

Renngruppensieger und gleichzeitig Jugendcupsieger bei den Kindern wurden **Viktoria Patzak und Wolfgang Lanz**.

Hobbycupsieger bei den Erwachsenen wurden **Silke Lanz und Manfred Nussbaumer**.

Ortsmeister wurden **Katharina Hofmann und Klaus Schober**.

Die Familien Wertung gewann heuer die **Familie Meindl**.

Bei der Mannschaftswertung konnte sich das Team „De vom Schlofabus“ vor den „Sky-Racers“ und den „Alten Herren“ durchsetzten.

Zum zweiten Mal fand der R.a.d.s.-Cup (Rann an den Speck Cup) statt. Wie auch schon letztes Jahr wurde zuerst der Bauchumfang gemessen.

Anschließend wurde der zweite Lauf der Ortsmeisterschaft nochmals gefahren, jedoch mit einer Zwischenstation, an der ein bzw. optional auch zwei Schnäpse getrunken werden und gewürfelt werden musste. Für Schnaps 2 wurde ein Zeitbonus von 4 Sekunden gutgeschrieben.

Das Ergebnis wird anschließend aus den einzelnen Faktoren berechnet und auf der Siegerehrung bekanntgegeben. Wie auch schon letztes Jahr gewann Mario Silberer den Wanderpokal.
Der Gewinner muss sein Erfolgsgeheimnis gut bewahren, damit er sich im Jahr 2016 den dritten Sieg in Folge sichern und den Wanderpokal nun endgültig sein Eigen nennen darf. ■

Hilde Schwärz

Die Sieger beim R.a.d.S.-Wanderpokal 2015

Die Renngruppe der WSG

Das Skifahrwetter ließ auf sich warten

Diese Saison war geprägt von einem Winter, der einfach nicht kommen wollte. So musste anstelle des ersten Schneetrainings ein Trockentraining eingeschoben und das zweite auf das Kitzsteinhorn verlegt werden. Die anhaltend schlechten Schneebedingungen führten dann auch dazu, dass wir bis zum ersten Rennen am Götschen kein einziges Stangentraining durchführen konnten. Wir versuchten die fehlende Rennpraxis durch intensives Techniktraining auszugleichen. Mit dieser Taktik sind wir offensichtlich ganz gut gefahren. Dies zeigen auch die im folgenden aufgelisteten Ergebnisse.

Die Renngruppe der WSG: Training auf der Reiteralm

Wie bereits im letztjährigen Tätigkeitsbericht erwähnt, hat **Daniel Bauchinger** inzwischen die Ausbildung zum **Instructor Ski Alpin** und **Wolfgang Weilbuchner** die Ausbildung zum **D-Trainier** erfolgreich abgeschlossen. Das gesamte Trainerteam gratuliert beiden sehr herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg! Wir freuen uns zwei weitere junge, hochmotivierten und gut ausgebildeten Trainer im Team zu haben. Hochmotiviert ist auch **Matthias Wasner**. Er hat im März 2015 die Aufnahmeprüfung zur D-Trainerausbildung erfolgreich absolviert. Darüber hinaus arbeitet er seit 2014 im WSG-Vorstand mit. Wir wünschen Euch allen viel Erfolg, gutes Gelingen und weiterhin viel Freude in der WSG!

IPS »KEEPING THINGS SIMPLE«

IPS INDUSTRIAL PIPING SERVICE GMBH & CO. KG
Industrial Piping Service GmbH & Co. KG
Gewerbepark Lindach D7a
D-84489 Burghausen
E-Mail: info@ips-kts.com
Internet: www.ips-kts.com
Tel.: +49 8677 70473-0
Fax: +49 8677 70473-10

LARSYS® Automation

LARsys-Automation GmbH
A-5122 Hochburg-Ach
Sinzinger Straße 3
Tel.: +43 (0) 7727 / 3250-0
Fax: +43 (0) 7727 / 3250-33
E-Mail: office@larsys.com
Web: www.larsys.com

We make it work.

Wir suchen
engagierte Mitarbeiter
für die Bereiche:

- Vertrieb
- Applikation

asen
erdbau - transporte - winterdienst
5122 Hochburg-Ach, Tel.: +43 (0) 7727 / 2432, **www.asen-erdbau.at**

Matthias, angehender D-Trainer

Neben dem straffen und sehr anspruchsvollen Ausbildungsprogramm haben die drei wie schon im letzten Jahr das Trainerteam um **Siegfried Geisberger (D-Trainer)**, **Guido Kanz (D-Trainer)**, **Klaus Schober (Instructor Ski Alpin)** und **Sabine Steiner (D-Trainer)** mehr als tatkräftig unterstützt und tragen so auch dazu bei, dass die Inhalte des Renngruppentrainings auf dem neuesten Stand bleiben und unsere Trainingsqualität sowie unser Leistungsanspruch weiter auf hohem Niveau gehalten werden können.

Die WSG braucht junge und engagierte Leute, die in die Fußstapfen der „Alten" treten!

Begrüßen dürfen wir darüber hinaus auch **Thomas Stöckl**, der in der Saison 2014/2015 wieder in die Renngruppe eingestiegen ist. Thomas, wir freuen uns sehr, dass Du Dich entschlossen hast, als ehemaliger Rennläufer nun wieder in der WSG sowohl als Rennläufer als auch als Trainer aktiv zu sein. Weiters begrüßen wir **Anton Meindl**, der mit viel Elan und Freude das Trainerteam unterstützt. Wir wünschen auch Euch beiden viel Freude und Erfolg!

Guido Kanz hat seinen Horrorsturz von der letzten Saison voll weggesteckt und ist wieder ganz der Alte: er begeistert mit Angriffslust und Kompromißlosigkeit, was auch sein Material gelegentlich an die Belastungsgrenze bringt.

Guido in Aktion

Die Pflege von **Homepage und Anmeldewesen** wird seit letztem Sommer von einem schlagkräftigen **Zweierteam** durchgeführt: zusammen mit **Martin Berthold**, der unseren Internetauftritt über die letzten Jahre immer weiter perfektioniert hat, kümmert sich nun auch **Matthias Wasner** um die Bits und Bytes der WSG. Die beiden werden auch zukünftig die Funktionalität unserer WSG-Internetseite konsequent weiterentwickeln.

Fotos und Videos von Trainingsausfahrten und Rennen werden in alt bewährter Art und Weise von **Martin Berthold** und **Klaus Patzak (Instructor Ski Alpin)** erstellt. Klaus, an dieser Stelle herzlichen Dank für Dein Engagement: wo immer eine helfende Hand von Nöten ist – auf Dich kann man zählen!

Herzlichen Dank auch an **Martina Berthold**, die wieder die gesamte **Busorganisation** für die WSG souverän abgewickelt hat, sowie an **Fritz Bernecker (Instructor Ski Alpin)**, der uns erneut bei der Organisation des Rauriser Trainingslagers zur Seite stand. Vor allem die Busorganisation stellt wie jedes Jahr eine enorme Herausforderung dar, um unsere Ausfahren so kostengünstig wie möglich durchführen zu können.

Die gesamte Renngruppe bedankt sich sehr herzlich beim gesamten Betreuerteam und allen Helfern für die tolle Unterstützung! ■

Klaus Schober

Daniel, frischer Instruktor

Viel Spaß und gut Laune …

… beim Sommercamp der Renngruppe

Daten und Fakten der Renngruppe

8. Innviertler Nightrace, Götschen
Trotz des verspäteten Winterbeginns konnte das Rennen planmäßig am 2. Januar 2015 durchgeführt werden, obwohl es aufgrund starken Regens zunächst nicht danach aussah. Doch der Regen ließ überraschend nach und so konnte das Rennen unter fairen Bedingungen abgewickelt werden. Erfahrungsgemäß war das Starterfeld mit 153 gemeldeten Teilnehmern wieder mit sehr starken Läufern besetzt.

Trotzdem konnten auch diesmal wieder drei WSG Läufer einen der heiß begehrten Podestplätze erringen:

2. Platz	Klasse U18	Magdalena **PATZAK**
3. Platz	Klasse U18	Katharina **HOFMANN**
1. Platz	Klasse AK IV	Siegfried **GEISBERGER** ■

Bezirksmeisterschaft:
Die Bezirksmeisterschaft wurde auch heuer wieder in Großarl/Finstergrube ausgetragen. Folgende Podestplazierungen konnten die Rennläufer der WSG erzielen:

1. Plätze:	Klasse U 16	Viktoria **PATZAK**
	Klasse U 14	Moritz **BERTHOLD**
	Klasse U 18	Katharina **HOFMANN**
2. Plätze:	Klasse U 08	Benedikt **WEYAND**
	Klasse U 12	Eva Maria **DOBETSBERGER**
	Klasse U 10	Raphael **KOLB**
	Klasse U 14	Tobias **WEYAND**
	Klasse U 18	Raphael **GABOR**
	Klasse AK	Barbara **DOBETSBERGER**
	Klasse AK IV	Siegfried **GEISBERGER**
3. Plätze:	Klasse AK IV	Johann **DOBETSBERGER** ■

Neueinsteiger Benedikt mit Klaus und Guido

Neueinsteiger: **Benedikt Weyand**, Jahrgang 2007

14 aktive Rennläufer im Alter von 7 bis 20 Jahren
9 aktive Trainer und Betreuer

5 Trockentrainingseinheiten
5 Schneetrainingstage
(mangels Schnee musste ein Schneetraining abgesagt werden).
3 Wochenend-Trainingslager
6 Skirennen auf Bezirks- und Gebietsebene, sowie vereinzelt Teilnahme an Landescup Rennen (der 2. Cuplauf in Werfenweng musste auf Grund der schlechten Schneebedingungen auf den Ersatztermin verlegt werden und fand am 15. März 2015 statt) ■

Ergebnisse vom 29. Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Skicup:
Unsere Rennläufer erzielten auch heuer wieder hervorragende Ergebnisse. So konnte sich die Renngruppe der WSG in der Mannschaftswertung erfolgreich auf dem 2. Platz behaupten.
Dies ist um so bemerkenswerter, als sich mit Laura Kanz und Daniel Ehringer zwei gute Rennläufer in dieser Saison aus dem WSG-Rennteam verabschiedet haben. Wir gratulieren dem gesamten Team sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!
Die Gesamtsiegerehrung fand am Freitag, den 29. Mai 2015 in Neukirchen an der Enknach statt.

Folgende Gesamtplatzierungen in den jeweiligen Klassen wurden erzielt:

2. Platz	Klasse U 08-m	Benedikt **WEYAND**
1. Platz	Klasse U 16-w	Viktoria **PATZAK**
1. Platz	Klasse U 18-w	Magdalena **PATZAK**
2. Platz	Klasse U 18-w	Katharina **HOFMANN**
2. Platz	Klasse U 21-w	Vanessa **WEILBUCHNER**
1. Platz	Klasse AK 2-w	Angelika **MEINDL**
1. Platz	Klasse U 14-m	Moritz **BERTHOLD**
3. Platz	Klasse AK-m	Wolfgang **WEILBUCHNER**
1. Platz	Klasse AK 4/5-m	Siegfried **GEISBERGER**
2. Platz	Klasse AK 4/5-m	Paul **HEBEL**

Die Gewinner bei der Gesamtsiegerehrung

Übersicht der erzielten Plazierungen in den Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Cupläufen:
14 x 1. Plätze
14 x 2. Plätze
10 x 3. Plätze

Alle Details zu den Ergebnissen vom 29. Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Skicup, der Ortsmeisterschaft sowie weitere interessante Informationen zu Rennen und unseren Rennläufern können Sie auch auf unserer Homepage der WSG abrufen: **www.wsg-hochburg-ach.at** ■

Klaus Schober

Mannschaftswertung: Gesamt

Rang	Verein	Gesamtpunkte	1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf	Summe aller vier Läufe
1	SC Hohenzell	**1795**	659	390	343	403	1795
2	**WSG Hochburg-Ach**	**876**	**375**	**184**	**146**	**171**	**876**
3	TSU Pischelsdorf	**669**	292	138	167	72	669
4	SV St. Pantaleon	**650**	220	158	149	123	650

Mannschaftswertung: Jugend

Rang	Verein	Gesamtpunkte	1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf	Summe aller vier Läufe
1	SC Hohenzell	**1392**	533	298	218	343	1392
2	SV St. Pantaleon	**494**	163	117	116	98	494
3	**WSG Hochburg-Ach**	**483**	**185**	**89**	**97**	**112**	**483**
4	TSU Pischelsdorf	**377**	176	52	91	58	377

Mannschaftswertung: Allg. Klassen

Rang	Verein	Gesamtpunkte	1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf	Summe aller vier Läufe
1	SC Hohenzell	**403**	126	92	125	60	403
2	**WSG Hochburg-Ach**	**393**	**190**	**95**	**49**	**59**	**393**
3	U SC Lochen	**380**	190	81	44	65	380
4	TSU Pischelsdorf	**292**	116	86	76	14	292

Bei unserem Skikurs-Abschlussrennen …

Wir danken …

… ganz herzlich den Hauptsponsoren der Wintersportgemeinschaft, Hochburg-Ach.

Wir bitten Sie liebe Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen! ■

Wir danken allen Helfern und Gönnern der WSG:

Dank an die Hauptsponsoren der WSG!

- B&R Industrie-Elektronik Erwin Bernecker
- Heidelbeerland Steiner
- SpiraTec AG – Burghausen
- LarSys Automation – Hochburg-Ach
- IPS – Industrial Piping Service GmbH & Co. KG
- Physio Therapie, Markus und Elvira Hebel
- Wohnservice Hermann Gasteiger
- Finze & Wagner, Engineering, Burghausen
- Raiffeisenbank Hochburg-Ach
- Priller, Metall/Schweissbetrieb
- Blitzschutz Mayr
- Norbert Asen, Transporte und Erdbau
- Schuh-Schi-Tennis Daum
- Bäckerei-Feinkost Reschenhofer
- Fleischhauerei Hermann Kaser
- Feinkost Markus Ployer, Ach
- Felber Omnibusse, Ostermiething
- Zachbauer und Hager Blitzschutzbau, Weng
- Waldgasthaus Naturfreunde, Familie Marmann
- Steiner Georg GmbH

Vorschau 2016:

Ski- und Snowboardkurs:
1. Ausfahrt 2. Januar 2016
2. Ausfahrt 3. Januar 2016
3. Ausfahrt 9. Januar 2016
4. Ausfahrt 16. Januar 2016

Ortsskimeisterschaft:
20. Februar 2016

Skifoarn zwecks da Gaudi:
5. März 2016

Verdiente Pause beim Skikurs

Homepage:

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Martin Berthold und Matthias Wasner**, die die WSG-Homepage bearbeiten, sie täglich pflegen und aktualisieren. Sämtliche Ankündigungen, Veranstaltungen und Ergebnisse werden in Wort und Bild aktuell präsentiert. ■

Bitte besuchen sie uns auf unserer WSG-Homepage unter:
www.wsg-hochburg-ach.at

Es gab viel zu feiern!

Als ersten Innviertler wurde **Siegfried Geisberger** die **Goldene Ehrennadel des ÖSV** von August Kreuzhuber, in Vertretung des Präsidenten des Oberösterreichischen Landesskiverbandes, angesteckt.

Bereits im März letzten Jahres durften wir unseren Skikursleiter **Bernecker Fritz** zu seinen **60. Geburtstag** gratulieren und auch ausgiebig im Grubergewölbe mit ihm feiern.

Beim Brückenlauf im Oktober feierte **Hebel Paul** an diesen Tag seinen **70. Geburtstag** und wurde von der WSG mit einem großen Transparent und einem Glas Sekt im Ziel empfangen.

100 Jahre NIEDERMAYER!!!
Gabi und Martin nochmals alles Gute zu euren beiden runden Geburtstagen!

Ein „Herzliches Dankeschön"!

Die WSG bedankt sich bei allen **Sponsoren, Spendern und WSG-Betreuern**, die durch ihre finanzielle Unterstützung, sowie durch ihren großen Arbeitseinsatz in der abgelaufenen Wintersaison einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Wintersportgemeinschaft beigetragen haben.

Weiters möchte sich die WSG bei der **Gemeinde, Herrn Bürgermeister Johann Reschenhofer**, beim **Vorstand der Naturfreunde**, besonders bei **Frau Silke Lanz** und beim **Vorstand und den Sektionsleitern der Sportunion Raiba Hochburg-Ach** für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ein Dank geht an **Blitzschutzbau Christian Zachbauer** und **Wohnservice Hermann Gasteiger**, die uns für sämtliche Veranstaltungen ihre Firmentransporter unentgeltlich zur Verfügung stellen. Besonders bedanken möchte ich mich bei **Heidelbeerland Steiner**. Manfred Steiner stellt uns für die gesamte Wintersaison seinen Firmenbus zur Verfügung. Für die kreative Gestaltung aller Veranstaltungsplakate und Skikursurkunden bedanken wir uns bei **Mario Silberer**. Bedanken möchte ich mich auch bei **Manfred Buchsteiner**, der uns mit seinem Weinhandel sehr großzügig unterstützt.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle WSG BetreuerInnen, die der WSG neben den Skilehrern und Renngruppenbetreuern immer wieder zur Verfügung stehen sowie bei allen freiwilligen ArbeiterInnen im Wiesenfest 2015 der Sportunion, die durch ihren Einsatz die Wintersportgemeinschaft finanziell unterstützt haben. ■

Hilde Schwärz

DAS KONTO,
DAS MEHR FREUDE MACHT.
Mein Raiffeisen Konto mit Online-Banking.

Ihr Konto von Raiffeisen OÖ ist Banking auf höchstem Niveau - und noch ein bisschen mehr:
- Unsere Beraterinnen und Berater in 440 Bankstellen informieren Sie auch in Online-Fragen kompetent.
- Ihr Konto ist zu 100% oberösterreichisch wie Ihre Bank und stärkt damit die Region, in der Sie leben.
- Als Mitinhaber von Raiffeisen OÖ gestalten Sie diese auch aktiv mit und genießen viele Vorteile.

Alle Infos rund um Ihr Konto mit dem Regionalen Plus erfahren Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder online.

Top informiert über Ihr Raiffeisen Konto mit Online-Banking!
banking.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen
Meine Bank

IHRE Nr. 1 IN BURGHAUSEN

ONLINE BESTELLEN
HEUTE ABHOLEN[1]
ODER LIEFERN LASSEN

www.euronics-burghausen.de

1) Gilt nur für vorrätige Ware. Warenverfügbarkeit wird online angezeigt.

EURONICS XXL Burghausen

Euronics XXL BURGHAUSEN | Burgkirchener Str. 64 - 66 | Telefon 08677 - 9800 - 100 | www.euronics-burghausen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 9.30 - 19.00 Uhr | SA 9.30 - 16.00 Uhr